

**Das Rad ist ein hochbeanspruchtes Fahrzeugteil, welches im Betrieb extremen Belastungen ausgesetzt sein kann. Falsche oder nicht sichere Rad/Reifen-Bedienungspraktiken können zu Risiken und Gefahren für den Verbraucher führen. Deshalb müssen alle Wartungs- und Montagearbeiten durch qualifiziertes und entsprechend geschultes Personal durchgeführt werden.**

### Anbauanleitung

**1. Vermeiden Sie Beschädigungen oder Verformungen** des Rades durch das Aufbringen hoher Kräfte oder durch Schläge während der Handhabung oder der Montage an das Fahrzeug. Um den Oberflächenschutz des Rades nicht zu beschädigen, müssen Stöße und Kratzer vermieden werden.

⇒ *Dadurch besteht das Risiko von Laufunruhe, Vibrationen oder Korrosion, welche zu eingeschränkter Lebensdauer führt.*

**2.** Vor einem Rad/Reifenwechsel ist über die Fachwerkstätte oder über das Fahrzeughandbuch in Erfahrung zu bringen in welcher Form der Reifendruck überprüft werden muss. Verfügt das Fahrzeug über ein direktes oder indirektes RDKS ist im Falle eines Rad/Reifenwechsels gemäß dem Fahrzeughandbuch vorzugehen.

Vor der Montage des Reifens müssen die Reifenwülste mit einer handelsüblichen Montagepaste eingestrichen werden. Falls ein Reifendrucksensor vorhanden ist, darf dieser während der Montagearbeiten nicht beschädigt werden. Damit der Reifendrucksensor fehlerfrei funktioniert, muss er frei von Montagepaste sein und darf nicht nass werden.

Metallventil-Reifendruckkontrollsystem: Montagehinweise und Drehmomentangaben des Fahrzeug-, bzw. Sensorherstellers beachten. Service-Kit (Dichtring, Überwurfmutter und Ventileinsatz) sind bei jedem Reifenwechsel zu erneuern. Das Ventil darf nicht über die Felgenaußenkante hinausragen.

Bei Rädern mit Gummiventil-Reifendruckkontrollsystemen oder ohne Reifendruckkontrollsystem ist zu beachten, dass das Ventil nicht über das Komplettrad hinausragt. Es ist nur die Verwendung von Gummiventilen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen Ventilloch-Nenn Durchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig. Gummiventile sind bei jedem Reifenwechsel zu erneuern. Zur Befüllung und zur Reifendruckkontrolle wird die Ventilkappe entfernt. Nach Beendigung des Vorganges ist das Ventil wieder mit der staub- und wasserdichten Kappe zu verschließen.

**3.** Zum Auswuchten dürfen nur die handelsüblichen Wuchtgewichte für Stahlfelgen/-Aluminiumfelgen zum Einsatz gebracht werden.

**4.** Vor der Montage der Rad/Reifeneinheit am Fahrzeug ist sicherzustellen, dass alle Kontaktflächen zwischen Rad und Nabe sauber sind und sich auch keine Fremdkörper dazwischen befinden.

⇒ *Gefahr von Laufunruhe und Vibrationen*

⇒ *Gefahr von Beschädigungen des Rades in einem stark beanspruchten Bereich, Gefahr eingeschränkter Lebensdauer*

⇒ *Unzureichendes Anziehen kann zum Lösen des Rades führen.*

### **ALCAR WHEELS GmbH**

Leobersdorfer Straße 24, 2552 Hirtenberg, Austria, Tel.: +43/2256/801-0, info@alcar-wheels.com, www.alcar-wheels.com

FIRMENSITZ: Wien, FIRMENBUCHGERICHT: Handelsgericht Wien, Firmennummer: FN71479t, STAMMKAPITAL: EUR 5.000.000,- voll einbezahlt, DVRNr.: 0544311

BANKVERBINDUNG: DIERSTE, IBAN: AT452011 100001050834(EUR) IBAN: AT952011 100061316498(USD), BIC: G1BAATWWXXX, UID-NR.: ATU17617700



5. Es ist darauf zu achten, dass kein Schmiermittel weder an den Gewinden der Radmuttern/Schrauben noch an der Anlagefläche zwischen Rad und Radnabe aufgebracht wird.

- ⇒ *Schmierung kann zum Lösen der Befestigungselemente führen*
- ⇒ *Verminderte Reibwerte führen zum übermäßigen Anziehen der Befestigungselemente*
- ⇒ *Verhindert die Haftreibung zwischen Rad und Radanlagefläche*

6. Das Rad darf nur mit den hierfür vorgesehenen Radschrauben/Muttern am Fahrzeug verbaut werden. Jede falsche Zuordnung von Teilen (verschiedene Typen, unterschiedliche Form, verschiedene Länge) kann ein Lösen der Schrauben/Muttern oder den Ausfall des Rades verursachen.

- ⇒ *Es besteht die Gefahr, ein Rad zu verlieren. Unfallgefahr!*

7. Radschrauben/Muttern **müssen mit dem empfohlenen Anzugsdrehmoment befestigt werden (Vgl. Verwendungsbereichsanlage zur Montageanleitung).**

Es wird empfohlen, einen kalibrierten Drehmomentschlüssel zu verwenden und die Radschrauben-/Muttern schrittweise, und nicht in einem Durchgang anzuziehen.

Die richtige Befestigungsreihenfolge ist kreuzweise über die Radmitte. Erst eine Radschraube/Mutter anziehen, dann die gegenüberliegende oder die am weitesten entfernte.

- ⇒ *Übermäßiges Anziehen der Befestigungselemente kann zu Verformungen der Radschüssel oder zu Ausfällen der Schrauben oder Muttern führen.*
- ⇒ *Unzureichendes Anziehen kann zum Lösen des Rades führen.*
- ⇒ *Anziehen im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn kann zu Verformungen der Radschüssel und dadurch zu Vibrationen führen.*

8. Bei jedem Rad/Reifenwechsel ist es unbedingt erforderlich, **das Anzugsdrehmoment nach ca. 50-100 km Fahrstrecke zu überprüfen** und falls notwendig die Radschrauben/Muttern erneut bis zum richtigen Wert des empfohlenen Anzugsdrehmoments festzuziehen.

- ⇒ *Übermäßiges Anziehen der Befestigungselemente kann zu Verformungen der Radschüssel oder zu Ausfällen der Schrauben oder Muttern führen.*
- ⇒ *Unzureichendes Anziehen kann zum Lösen des Rades führen.*

Der vom Fahrzeughersteller bzw. Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck (siehe Betriebsanleitung oder Reifenfülldruckhinweis am Fahrzeug) ist bei dieser Gelegenheit mit zu beachten.

9. Jede technische Änderung an Rädern ist unzulässig. Beschädigte oder verformte Räder dürfen nicht repariert werden (weder durch Erhitzen, noch durch Schweißen als auch durch hinzufügen oder entfernen von Material). Ein solches Rad entspricht nicht mehr der geprüften Version und führt bei Montage an einem Fahrzeug zum Erlöschen der Betriebserlaubnis im Bereich der StVZO.

- ⇒ *Es besteht die Gefahr eingeschränkter Lebensdauer oder vorzeitigen Ausfalls.*

**Die passenden Fahrzeuge entnehmen Sie bitte der jeweiligen Verwendungsbereichsanlage**

### ALCAR WHEELS GmbH

Leobersdorfer Straße 24, 2552 Hirtenberg, Austria, Tel.: +43/2256/801-0, info@alcar-wheels.com, www.alcar-wheels.com

FIRMENSITZ: Wien, FIRMENBUCHGERICHT: Handelsgericht Wien, Firmennummer: FN71479t, STAMMKAPITAL: EUR 5.000.000,- voll einbezahlt, DVRNr.: 0544311

BANKVERBINDUNG: DIERSTE, IBAN: AT452011 100001050834(EUR) IBAN: AT952011 100061316498(USD), BIC: GIBAATWWXXX, UID-NR.: ATU17617700

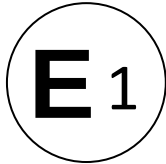




# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---



## MITTEILUNG

ausgestellt von:

**Kraftfahrt-Bundesamt**

über die Erteilung einer Genehmigung  
für einen Radtyp nach der Regelung Nr. 124 einschließlich Änderung Nr. 00  
Ergänzung 01

## COMMUNICATION

issued by:

**Kraftfahrt-Bundesamt**

concerning the granting of an approval  
of a wheel type, pursuant to Regulation No. 124 including amendment No 00  
supplement 01

Genehmigungsnummer: **E1\*124R00/01\*1564\*00**

Approval number:

1. Radhersteller:  
Wheel manufacturer:  
**ALCAR Wheels GmbH**  
**AT-1030 Wien**
2. Typbezeichnung des Rades:  
Wheel type designation:  
**TTA9J**
- 2.1 Kategorie der Nachrüsträder:  
Category of replacement wheels:  
**Dimensionsgleiche Nachrüsträder**  
**Pattern part replacement wheels**
- 2.2 Werkstoff:  
Construction material:  
**Aluminiumlegierung**  
**Aluminium alloy**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

2

Genehmigungsnummer: **E1\*124R00/01\*1564\*00**

Approval number:

- 2.3      Fertigungsverfahren:  
Method of production:  
**Gegossene Räder**  
**Casted wheels**
- 2.4      Kennung der Felgenkontur:  
Rim contour designation:  
**7,5 J**
- 2.5      Einpresstiefe des Rades:  
Wheel inset/outset:  
**Siehe Punkt 0.7 des Prüfberichtes**  
**See point 0.7 of the test report**
- 2.6      Radbefestigung:  
Wheel attachment:  
**Gemäß Angaben im Verwendungsbereich des Prüfberichtes**  
**According to the indications given in the range of application of the test report**
- 2.7      Maximale Radlast und Abrollumfang:  
Maximum wheel load and respective theoretical rolling circumference:  
**Siehe Punkt 0.9 des Prüfberichtes**  
**See point 0.9 of the test report**
3.        Name und Anschrift des Herstellers:  
Manufacturer's name and address:  
**ALCAR Wheels GmbH**  
**AT-1030 Wien**
4.        Gegebenenfalls Name und Anschrift des Vertreters des Herstellers:  
If applicable, name and address of manufacturer's representative:  
**Entfällt**  
**Not applicable**
5.        Datum, an dem das Rad für die Genehmigungsprüfung vorgeführt wurde:  
Date on which the wheel was submitted for approval tests:  
**13.03.2019 - 09.04.2019**
6.        Technischer Dienst, der die Prüfungen für die Genehmigung durchführt:  
Technical Service responsible for carrying out the approval test:  
**TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH**  
**AT-1230 Wien**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Genehmigungsnummer: **E1\*124R00/01\*1564\*00**

Approval number:

7. Datum des Gutachtens des Technischen Dienstes:  
Date of test report issued by the Technical Service:  
**09.04.2019**
8. Nummer des Gutachtens des Technischen Dienstes:  
Number of report issued by that service:  
**366-0132-19-WIRD**
9. Bemerkungen:  
Remarks:  
**Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben.  
The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.**
10. Die Genehmigung wird erteilt  
Approval is **granted**
11. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):  
Reason(s) for the extension (if applicable):  
**Entfällt  
Not applicable**
12. Ort: **DE-24932 Flensburg**  
Place:
13. Datum: **08.05.2019**  
Date:
14. Unterschrift: **Im Auftrag**  
Signature:

Nino Pommerencke





# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

4

Genehmigungsnummer: **E1\*124R00/01\*1564\*00**

Approval number:

15. Beigefügt ist eine Liste der Genehmigungsunterlagen, die bei der zuständigen Genehmigungsbehörde hinterlegt sind und von denen eine Kopie auf Anfrage erhältlich ist.

Annexed is a list of documents making up the approval file, deposited with the competent authority which granted approval, a copy can be obtained on request.

Anlagen:

Enclosures:

**Gemäß Inhaltsverzeichnis**

**According to index**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

Genehmigungsnummer: **E1\*124R00/01\*1564\*00**

Approval number:

## Erklärung über die Einhaltung der Anforderungen hinsichtlich der Übereinstimmung der Produktion gemäß dem Übereinkommen von 1958

### Statement of compliance with the conformity of the production requirements of the 1958 Agreement

1. Name des Herstellers:

Manufacturer's name:

**ALCAR Wheels GmbH**

**AT-1030 Wien**

2. Datum der Anfangsbewertung:

Date of the initial assessment:

**25.09.2017**

3. Datum aller durchgeführten Überwachungstätigkeiten:

Date of any surveillance activities:

Aktenzeichen

Datum der Begehung

Genehmigungsnummer

Register number

Date of inspection

Approval number

CoP-Q:

**Entfällt**

**Not applicable**

CoP-P:

**Entfällt**

**Not applicable**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Genehmigungsnummer: **E1\*124R00/01\*1564\*00**

Approval number:

## Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Ausgabedatum: **08.05.2019**

Date of issue:

Letztes Änderungsdatum: **--**

Last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung  
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.:

Test report(s) No.:

**366-0132-19-WIRD**

Datum:

Date:

**09.04.2019**

Beschreibungsbogen Nr.:

Information document No.:

**TTA9J**

Datum:

Date:

**13.03.2019**

Liste der Änderungen:

List of modifications:

**Entfällt**

**Not applicable**

Datum:

Date:



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

Nummer der Genehmigung: **E1\*124R00/01\*1564\*00**

- Anlage -

## Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

### Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

2

Approval No.: **E1\*124R00/01\*1564\*00**

## - Attachment -

### **Collateral clauses and instruction on right to appeal**

#### **Collateral clauses**

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

#### **Instruction on right to appeal**

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

## **Prüfbericht** **Test Report**

### **No. 366-0132-19-WIRD**

Gemäß dem Übereinkommen über die  
Annahme Einheitlicher Technischer  
Vorschriften für Radfahrzeuge,  
Ausrüstungsgegenstände und Teile, die in  
Radfahrzeuge(n) eingebaut und/oder  
verwendet werden können, und die  
Bedingungen für die gegenseitige Anerkennung  
von Genehmigungen, die nach diesen  
Vorschriften erteilt wurden

*Agreement concerning the adoption of uniform  
technical prescriptions for the wheeled  
vehicles, equipment and parts which can be  
fitted and/or be used on wheeled vehicles and  
the conditions for reciprocal recognition of  
approvals granted on the basis of these  
prescriptions.*

### **Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung von Rädern für Personenkraftwagen und ihre Anhänger**

#### ***Uniform provisions concerning the approval of wheels for passenger cars and their trailers***

**ECE-R 124**

zuletzt ergänzt  
*as last amended in*

30.01.2011

Hersteller / Manufacturer  
Typ / Type

ALCAR WHEELS GmbH  
TTA9J

Seite: 2 von 12

| Genehmigungsstand <i>Approval status</i> |                                                 |                                                                                                                                                                                                                                          |
|------------------------------------------|-------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                          | Genehmigungsnummer<br><i>Number of approval</i> | Rad-Teilenummer<br><i>Wheel part number</i>                                                                                                                                                                                              |
| ECE                                      | (E1) 124 R - 001564                             | TTA9J0BP495EB671<br>TTA9J0SA505EB671<br>TTA9J8SA32EB666<br>TTA9JHSA42EB651<br>TTA9JHBP505EB634<br>TTA9J0SA45HEB641<br>TTA9J0SA495EB671<br>TTA9J0BP45HEB641<br>TTA9JHBP42EB651<br>TTA9J8BP32EB666<br>TTA9JHSA505EB634<br>TTA9J0BP505EB671 |

Hersteller / Manufacturer  
 Typ / Type

ALCAR WHEELS GmbH  
 TTA9J

Seite: 3 von 12

## 0. Allgemeine Angaben General

0.1 Fabrikmarke  
 (Firmenname des Herstellers)  
 Make (trade name of manufacturer)

ALCAR WHEELS GmbH

| 0.2<br>Rad-<br>Teilenr<br><i>Wheel part<br/>No.</i> | Ausführung<br><i>Version</i> | 0.3<br>Kategorie der<br>Nachrüsträder<br><i>Category of<br/>replacement<br/>wheels</i> |             |      | 0.6<br>Kennung d.<br>Felgenkont.<br><i>Rim contour<br/>designation</i> | 0.7<br>Einpress-<br>tiefe des<br>Rades<br><i>Wheel<br/>inset</i> | 0.9<br>Maximale Radlast u.<br>zugeordneter<br>theoretischer<br>Abrollumfang<br><i>Max. load capacity and<br/>respective theoretical<br/>rolling circumference</i> |      |
|-----------------------------------------------------|------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|-------------|------|------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
|                                                     |                              | Ident                                                                                  | Nach<br>bau | DimN |                                                                        |                                                                  | (kg)                                                                                                                                                              | (mm) |
| TTA9JHBP5<br>05EB634                                | TTA9JHBP505EB634             |                                                                                        |             | X    | 7 1/2 J X 19 H2                                                        | 50,5                                                             | 740                                                                                                                                                               | 2284 |
| TTA9JHSA5<br>05EB634                                | TTA9JHSA505EB634             |                                                                                        |             | X    | 7 1/2 J X 19 H2                                                        | 50,5                                                             | 740                                                                                                                                                               | 2284 |
| TTA9JHBP4<br>2EB651                                 | TTA9JHBP42EB651              |                                                                                        |             | X    | 7 1/2 J X 19 H2                                                        | 42                                                               | 740                                                                                                                                                               | 2284 |
| TTA9JHSA4<br>2EB651                                 | TTA9JHSA42EB651              |                                                                                        |             | X    | 7 1/2 J X 19 H2                                                        | 42                                                               | 740                                                                                                                                                               | 2284 |
| TTA9J8BP3<br>2EB666                                 | TTA9J8BP32EB666              |                                                                                        |             | X    | 7 1/2 J X 19 H2                                                        | 32                                                               | 785                                                                                                                                                               | 2284 |
| TTA9J8SA3<br>2EB666                                 | TTA9J8SA32EB666              |                                                                                        |             | X    | 7 1/2 J X 19 H2                                                        | 32                                                               | 785                                                                                                                                                               | 2284 |
| TTA9J0BP4<br>5HEB641                                | TTA9J0BP45HEB641             |                                                                                        |             | X    | 7 1/2 J X 19 H2                                                        | 45                                                               | 740                                                                                                                                                               | 2284 |
| TTA9J0SA4<br>5HEB641                                | TTA9J0SA45HEB641             |                                                                                        |             | X    | 7 1/2 J X 19 H2                                                        | 45                                                               | 740                                                                                                                                                               | 2284 |
| TTA9J0BP4<br>95EB671                                | TTA9J0BP495EB671             |                                                                                        |             | X    | 7 1/2 J X 19 H2                                                        | 49,5                                                             | 740                                                                                                                                                               | 2284 |
| TTA9J0BP5<br>05EB671                                | TTA9J0BP505EB671             |                                                                                        |             | X    | 7 1/2 J X 19 H2                                                        | 50,5                                                             | 740                                                                                                                                                               | 2284 |
| TTA9J0SA4<br>95EB671                                | TTA9J0SA495EB671             |                                                                                        |             | X    | 7 1/2 J X 19 H2                                                        | 49,5                                                             | 740                                                                                                                                                               | 2284 |
| TTA9J0SA5<br>05EB671                                | TTA9J0SA505EB671             |                                                                                        |             | X    | 7 1/2 J X 19 H2                                                        | 50,5                                                             | 740                                                                                                                                                               | 2284 |

0.4 Werkstoff  
 Construction material

Leichtmetall

| Hersteller / Manufacturer<br>Typ / Type |                                                                                                                                           | ALCAR WHEELS GmbH<br>TTA9J                                                                                                                                                       | Seite: 4 von 12 |
|-----------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| 0.5                                     | Fertigungsverfahren<br><i>Method of production</i>                                                                                        | Gießverfahren (Einzelheiten siehe Technische Beschreibung)<br><i>cast process (for details see technical description)</i>                                                        |                 |
| 0.8                                     | Radbefestigung<br><i>Wheel attachment</i>                                                                                                 | Es werden die vom Fahrzeughersteller für Leichtmetallräder vorgesehenen Radbefestigungselemente verwendet. Das Anzugsdrehmoment ist der Anlage 9 Verwendungsbereich zu entnehmen |                 |
| 0.10                                    | Name und Anschrift des Herstellers<br><i>Manufacturer's name and address</i>                                                              | ALCAR WHEELS GmbH<br><br>Esteplatz 4/17<br>A-1030 Wien                                                                                                                           |                 |
| 0.11                                    | Gegebenfalls Name und Anschrift des Vertreters des Herstellers<br><i>If applicable, name and address of Manufacturer's representative</i> | Entfällt                                                                                                                                                                         |                 |

Hersteller / Manufacturer  
 Typ / Type

ALCAR WHEELS GmbH  
 TTA9J

Seite: 5 von 12

1 **Prüfgegenstand**  
*Testobject*  
 1.1 **Übersicht**  
*Overview*

| Ausführung           | Ausführungsbezeichnung |                               | Loch-<br>kreis<br>(mm) /<br>-zahl | Mittenl<br>och<br>(mm) | Ein-<br>preß-<br>tiefe<br>(mm) | zul.<br>Rad-<br>last<br>(kg) | zul.<br>Abroll<br>umf.<br>(mm) | gültig<br>ab<br>Fertig.<br>Datum |
|----------------------|------------------------|-------------------------------|-----------------------------------|------------------------|--------------------------------|------------------------------|--------------------------------|----------------------------------|
|                      | Kennzeichnung<br>Rad   | Kennzeichnung<br>Zentrierring |                                   |                        |                                |                              |                                |                                  |
| TTA9JHBP505EB6<br>34 | TTA9J ET50,5           | ohne                          | 108/5                             | 63,4                   | 50,5                           | 740                          | 2284                           | 02/19                            |
| TTA9JHSA505EB6<br>34 | TTA9J ET50,5           | ohne                          | 108/5                             | 63,4                   | 50,5                           | 740                          | 2284                           | 02/19                            |
| TTA9JHBP42EB65<br>1  | TTA9J ET42             | ohne                          | 108/5                             | 65,1                   | 42                             | 740                          | 2284                           | 02/19                            |
| TTA9JHSA42EB65<br>1  | TTA9J ET42             | ohne                          | 108/5                             | 65,1                   | 42                             | 740                          | 2284                           | 02/19                            |
| TTA9J8BP32EB66<br>6  | TTA9J ET32             | ohne                          | 112/5                             | 66,6                   | 32                             | 785                          | 2284                           | 02/19                            |
| TTA9J8SA32EB66<br>6  | TTA9J ET32             | ohne                          | 112/5                             | 66,6                   | 32                             | 785                          | 2284                           | 02/19                            |
| TTA9J0BP45HEB6<br>41 | TTA9J ET45             | ohne                          | 114,3/5                           | 64,1                   | 45                             | 740                          | 2284                           | 02/19                            |
| TTA9J0SA45HEB6<br>41 | TTA9J ET45             | ohne                          | 114,3/5                           | 64,1                   | 45                             | 740                          | 2284                           | 02/19                            |
| TTA9J0BP495EB6<br>71 | TTA9J ET49,5           | ohne                          | 114,3/5                           | 67,1                   | 49,5                           | 740                          | 2284                           | 02/19                            |
| TTA9J0BP505EB6<br>71 | TTA9J ET50,5           | ohne                          | 114,3/5                           | 67,1                   | 50,5                           | 740                          | 2284                           | 02/19                            |
| TTA9J0SA495EB6<br>71 | TTA9J ET49,5           | ohne                          | 114,3/5                           | 67,1                   | 49,5                           | 740                          | 2284                           | 02/19                            |
| TTA9J0SA505EB6<br>71 | TTA9J ET50,5           | ohne                          | 114,3/5                           | 67,1                   | 50,5                           | 740                          | 2284                           | 02/19                            |

|       |                                                                                     |                                     |                                    |
|-------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|------------------------------------|
| 1.2   | <b>Radkennzeichnung</b><br><i>Wheel marking</i>                                     | <b>Außenseite</b><br><i>outside</i> | <b>Innenseite</b><br><i>inside</i> |
| 1.2.1 | Vorgeschriebene Kennzeichnungen<br><i>Mandatory markings</i>                        |                                     |                                    |
|       | Name oder Warenzeichen des<br>Herstellers<br><i>Manufacturer name or trade mark</i> | --                                  | DEZENT                             |
|       | Kennung der Rad- oder Felgenkontur<br><i>Wheel or rim contour signiation</i>        | --                                  | 7 1/2 J X 19 H2                    |
|       | Radtyp<br><i>Wheel type</i>                                                         | --                                  | TTA9J                              |
|       | Einpresstiefe                                                                       | --                                  | ET 42                              |

Hersteller / Manufacturer  
Typ / Type

ALCAR WHEELS GmbH  
TTA9J

Seite: 6 von 12

|                                     |                    |               |
|-------------------------------------|--------------------|---------------|
| Wheel inset                         |                    |               |
| Herstelldatum                       | --                 | 0219          |
| Date of manufacturing               |                    |               |
| Teilenummer, Ausführungsbezeichnung | --                 | TTA9J ET42    |
| Wheel / rim part number, version    |                    |               |
| Genehmigungszeichen                 | (E1) 124 R- 001564 | --            |
| Approval mark                       |                    |               |
| Weitere Kennzeichen                 | KBA 52505          | --            |
|                                     |                    |               |
| Herkunft                            | --                 | MADE IN CHINA |
|                                     |                    |               |
| Zusätzliche Kennzeichnung           |                    |               |
| Additional marking                  |                    |               |

1.3 **Bemerkungen**  
Remarks

Hersteller / Manufacturer  
 Typ / Type

ALCAR WHEELS GmbH  
 TTA9J

Seite: 7 von 12

## 2 Prüfung

Test

### 2.1 Prüfbedingungen

Test Conditions

2.1.1 Mess- und Prüfeinrichtungen  
*Equipment for measuring and testing*

Die Prüfungen wurden auf Anlagen durchgeführt, die den Anforderungen der Regelung entsprechen.  
*The equipment, on which the tests were carried out, fulfilled the requirements of the regulation.*

2.1.2 Prüfplan  
*Testplan*

|                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|----------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Einteilige Räder<br>Aluminiumlegierung | <input type="checkbox"/> Einteilige Räder<br>Magnesiumlegierung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <input type="checkbox"/> Nachgebaute Nachrühräder                          | <input checked="" type="checkbox"/> Dimensionsgleiche Nachrühräder                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Art der Prüfung                                                            | Ergebnis                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Korrosionsprüfung nach Anhang 6                                            | Positiv                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Umlaufbiegeprüfung nach Anhang 6                                           | Positiv                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Abrollprüfung nach Anhang 7                                                | Positiv                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Impact-Test nach Anhang 8                                                  | Positiv                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Anbau am Fahrzeug<br>Abschnitt 2 des Anhang 10                             | Positiv                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Allgemeine Anforderungen                                                   | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Felgenkontur entspricht im Wesentlichen der E.T.R.T.O. / JATMA</li> <li>2. Die Felgenkontur gewährleistet die richtige Montage von Reifen und Ventilen.</li> <li>3. Die Räder sind nur schlauchlos zu verwenden, die Luftdichtheit ist gewährleistet.</li> <li>4. Die bei der Herstellung des Rades verwendeten Werkstoffe wurden analysiert und sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt:<br/>           Chemische Analyse<br/>           Mechanische Eigenschaften<br/>           Analyse von metallurgischen Mängeln und der Struktur der Prüfstücke</li> </ol> |

2.1.3 Bemerkungen  
*Remarks*

Hersteller / Manufacturer  
Typ / Type

ALCAR WHEELS GmbH  
TTA9J

Seite: 8 von 12

2.2 **Einzelheiten der vom Technischen Dienst durchgeführten Prüfungen**

*Details regarding test conducted by the technical service*

2.2.1 Korrosionsprüfung  
*Corrosion test*

Korrosionsprüfung nach ECE-R 124 Anhang 5 an einer Leichtmetallfelge,  
Prüfbericht 17 07 0998P - Rev. 1 vom 11.09.17 der RIO GmbH.

2.2.2 Umlaufbiegeprüfung  
*Rotating bending test*

Die Umlaufbiegeprüfungen wurden mit folgenden Prüflasten positiv abgeschlossen.  
Radlast 740 kg mit Abrollumfang 2284 mm,  
MbMax= 5404 Nm. Offset= 45 mm  
( Siehe Anlage 7: Technischer Bericht  
RP-005203-A0-144 vom 26.03.19 der TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG)

Radlast 785 kg mit Abrollumfang 2284 mm,  
MbMax= 5532 Nm. Offset= 32 mm  
( Siehe Anlage 7: Technischer Bericht  
RP-005203-A0-144 vom 26.03.19 der TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG)

Radlast 740 kg mit Abrollumfang 2284 mm,  
MbMax= 5469 Nm. Offset= 49,5 mm  
( Siehe Anlage 7: Technischer Bericht  
RP-005203-A0-144 vom 26.03.19 der TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG)

Radlast 740 kg mit Abrollumfang 2284 mm,  
MbMax= 5360 Nm. Offset= 42 mm  
( Siehe Anlage 7: Technischer Bericht  
RP-005203-A0-144 vom 26.03.19 der TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG)

Radlast 740 kg mit Abrollumfang 2284 mm,  
MbMax= 5484 Nm. Offset= 50,5 mm  
( Siehe Anlage 7: Technischer Bericht  
RP-005203-A0-144 vom 26.03.19 der TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG)

2.2.3 Abrollprüfung  
*Rolling test*

Die Abrollprüfungen wurde mit folgenden Prüflasten positiv abgeschlossen.  
Prüflast 1925 daN  
mit der Reifengröße 285/55R19 ET32  
( Siehe Anlage 7: Technischer Bericht  
RP-005203-A0-144 vom 26.03.19 der TÜV NORD

Hersteller / Manufacturer  
Typ / Type

ALCAR WHEELS GmbH  
TTA9J

Seite: 9 von 12

|         |                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|---------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|         |                                                                                                                                                                                                        | Mobilität GmbH & Co. KG)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|         |                                                                                                                                                                                                        | Prüflast 1925 daN<br>mit der Reifengröße 285/55R19 ET32<br>( Siehe Anlage 7: Technischer Bericht<br>RP-005203-A0-144 vom 26.03.19 der TÜV NORD<br>Mobilität GmbH & Co. KG)                                                                                                                                                                                                                                 |
| 2.2.4   | Impact-Test<br><i>Impact test</i>                                                                                                                                                                      | Die Impacttests wurden mit folgenden Prüflasten<br>positiv abgeschlossen.<br>Radlast 740 kg<br>mit der Reifengröße 205/55R19 ET50,5<br>( Siehe Anlage 7: Technischer Bericht<br>RP-005203-A0-144 vom 26.03.19 der TÜV NORD<br>Mobilität GmbH & Co. KG)                                                                                                                                                     |
|         |                                                                                                                                                                                                        | Radlast 785 kg<br>mit der Reifengröße 205/55R19 ET32<br>( Siehe Anlage 7: Technischer Bericht<br>RP-005203-A0-144 vom 26.03.19 der TÜV NORD<br>Mobilität GmbH & Co. KG)                                                                                                                                                                                                                                    |
|         |                                                                                                                                                                                                        | Radlast 740 kg<br>mit der Reifengröße 205/55R19 ET50,5<br>( Siehe Anlage 7: Technischer Bericht<br>RP-005203-A0-144 vom 26.03.19 der TÜV NORD<br>Mobilität GmbH & Co. KG)                                                                                                                                                                                                                                  |
| 2.2.5   | Wechseltorsionstest<br><i>Alternating torque test</i>                                                                                                                                                  | Nicht erforderlich                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| 2.2.6   | Anbauprüfung und Dokumentation:<br>(Anhang 10 Punkt "2 Zusätzliche<br>Vorschriften")<br><i>Vehicle fitment checks and documentation<br/>(Appending 10, Paragraph "2. Additional<br/>Requirements")</i> | Wenn die Auflagen und Hinweise in den Anlagen<br>erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand<br>von Brems- und Fahrwerksteilen, dies wurde durch<br>Einbinden der Bremskonturen in die Radzeichnung<br>überprüft. Die Freigängigkeit der Reifen ist bei den<br>im Straßenverkehr üblichen Bedingungen<br>gewährleistet, da diese Rad/Reifen-Kombination vom<br>Fahrzeughersteller freigegeben ist. |
| 2.2.6.1 | Überprüfung des Rotationsprofils des Rades<br><i>Wheel calliper check</i>                                                                                                                              | Die Kontur des Rotationsprofils des Nachrüstrades<br>des Fahrzeugherstellers lag nicht vor. Die<br>Überprüfung erfolgte deshalb unter Zugrundelegung<br>von aufgenommenen Rotationskonturen der Bremse<br>aller möglichen Fahrzeugausführungen. Die unter<br>2.1 des Anhangs 10 der Regelung definierten<br>Kriterien werden eingehalten.                                                                  |
| 2.2.6.2 | Überprüfung der Belüftungslöcher<br><i>Ventilation holes check</i>                                                                                                                                     | Die Überprüfung der Belüftungslöcher ergibt, dass<br>die Summe der Fläche der Lüftungsöffnungen größer                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |

Hersteller / Manufacturer  
Typ / Type

ALCAR WHEELS GmbH  
TTA9J

Seite: 10 von 12

2.2.6.3 Radbefestigungselemente  
*Wheel fixing*

als beim ungünstigsten Serienrad ist und damit keine Verschlechterung der Bremswirkung zu erwarten ist. Die Anforderungen entsprechend Punkt 2.3. des Anhangs 10 werden erfüllt. Im Verwendungsbereich des Gutachtens werden die Befestigungsmittel beschrieben.

Hinweis:

Das Anzugsmoment für die Radbefestigungen ist einzuhalten. Die Verwendung eines kalibrierten Drehmomentschlüssels wird daher empfohlen. Nach einer Fahrtstrecke von 50 km müssen die Radbefestigungen mit dem geforderten Anzugsmoment nachgezogen werden. Die Vorgaben der ECE R 26 6.7. werden erfüllt.

2.2.6.4 Vorstehende Außenkanten  
*External projections*

2.2.7 Allgemeine Anforderungen  
*General requirements*

Die Maße und Toleranzen der Felgenkontur entsprechend E.T.R.T.O / JATMA Norm, die allgemeinen Anforderungen der ECE Regelung 124 werden erfüllt.

2.2.8 Werkstoffprüfung nach Anhang 4  
*Material Test according to Annex 4*

Die Werkstoffuntersuchung nach Anhang 4 wurde durchgeführt ( Materialprüfbericht RP-005203-MP-A0-144 vom 02.04.19 der TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG).

2.3 **Bewertung von durch den Hersteller bereitgestellten Unterlagen**

*Evaluation of Documents provided by the manufacturer*

Radzeichnungen  
*Drawings of the wheel*  
Technische Beschreibung  
*Technical description*

Die vorgelegten Zeichnungen entsprechen den in der ECE Regelung 124 beschriebenen Anforderungen. Die technische Beschreibung entspricht den in der ECE Regelung 124 beschriebenen Anforderungen. Der in der Anlage 9 dargestellte Verwendungsbereich wurde durch den Technischen Dienst TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH definiert.

2.3.1 Angaben zu Verwendung und Anbau  
(Verwendungsbereichsdarstellung)  
*Vehicle characteristics (description of application range)*

Die Anforderungen entsprechend der Festlegungen des Anhangs 10 Punkte 1.2 Fahrzeugmerkmale, 1.3 zusätzliche Merkmale und 1.4 Nähere Angaben zur Anbauanleitung werden erfüllt.

2.3.2 Werkstoffprüfungen nach Anhang 4  
*Material Test according to Annex 4)*

Die Durchführung der nach den Festlegungen des Anhangs 4 vorgesehenen Prüfungen wurde durch den Hersteller dokumentiert. Die entsprechend der Regelung vorgeschriebenen Prüfungen wurden durchgeführt.

2.3.3 Bemerkungen  
*Remarks*

Hersteller / Manufacturer  
Typ / Type

ALCAR WHEELS GmbH  
TTA9J

Seite: 11 von 12

**2.4 Allgemeine Angaben**

*General information*

**2.4.1 Ort der Prüfung**

*Place of testing*

**2.4.2 Datum der Prüfung**

*Date of testing*

**2.4.3 Bemerkungen**

*Remarks*

TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH

Deutschstraße 10, A-1230 Wien

Die Prüfungen fanden im Zeitraum 13.03.2019 -  
09.04.2019 statt.

**3 Technische Unterlagen**  
**Technical documentation**

siehe Anlage Technische Unterlagen  
*see enclosure technical documentation*

**4 Schlussbescheinigung**  
**Statement of conformity**

Der in diesem Prüfbericht und den zugehörigen Anlagen beschriebene Typ entspricht der o.a. Prüfspezifikation.

*The type described in this test report and the appendices attached are in compliance with the Test Specification mentioned above.*

Die Prüfungen wurden entsprechend den relevanten Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2005 durchgeführt.

*The tests were carried out in accordance with the relevant requirements of EN ISO/IEC 17025:2005*

Dieser Prüfbericht umfasst die Seiten 1 bis 12.

*The Test Report comprises pages 1 to 12.*

Eine auszugsweise Vervielfältigung oder Wiedergabe dieses Schriftstückes bedarf der schriftlichen Zustimmung der TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH.

*The reproduction and/or duplication of this document in extracts is subject to the written approval by TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH.*

Wien, 09.04.2019

**TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH**

Benannt von der Benennungsstelle  
des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland

*Designated by the designation body of the  
Kraftfahrt-Bundesamt (KBA), Germany*

unter der Nummer  
KBA-P 00055-00



Cinibulk  
Sachverständiger  
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025

Hersteller / Manufacturer  
Typ / Type

ALCAR WHEELS GmbH  
TTA9J

Seite: 1 von 1

## **Liste der Änderungen** **List of modifications**

Einzelheiten zum Antrag vom  
*More details for application of*

Datum 09.04.2019  
*Date*

Es wird berichtigt  
*Correction of*

Es wird geändert  
*Modification of*

Es wird hinzugefügt  
*Addition of*

Es entfällt  
*Deletion of*

**Prüfbericht 366-0132-19-WIRD**  
**zur Erteilung der ECE (E1) 124R- 001564**

**ANLAGE: Technische Unterlagen**  
 Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTA9J  
 Stand: 09.04.2019



Seite: 1 von 1

Der Begutachtung zugrunde liegende Unterlagen:

| Bezeichnung             | Unterlagen                  | Datum / Änderung / Datum |
|-------------------------|-----------------------------|--------------------------|
| Korrosionsbericht       | 17 07 0998P - Rev. 1        | 11.09.2017               |
| Materialprüfbericht     | RP-005203-MP-A0-144         | 02.04.2019               |
| Radzeichnung            | TTA9J_ECE                   | 15.11.2018               |
| Technische Beschreibung | TTA9J                       | 13.03.2019               |
| Technischer Bericht     | RP-005203-A0-144            | 26.03.2019               |
| 9.1 Verwendungsbereich  | 366-0132-19-WIRD Anlage 9.1 | 09.04.2019               |
| 9.2 Verwendungsbereich  | 366-0132-19-WIRD Anlage 9.2 | 09.04.2019               |
| 9.3 Verwendungsbereich  | 366-0132-19-WIRD Anlage 9.3 | 09.04.2019               |
| 9.4 Verwendungsbereich  | 366-0132-19-WIRD Anlage 9.4 | 09.04.2019               |
| 9.5 Verwendungsbereich  | 366-0132-19-WIRD Anlage 9.5 | 09.04.2019               |
| 9.6 Verwendungsbereich  | 366-0132-19-WIRD Anlage 9.6 | 09.04.2019               |

**Prüfbericht 366-0132-19-WIRD**  
**zur Erteilung der ECE (E1) 124R- 001564**

ANLAGE: 9.5

Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTA9J

Stand: 09.04.2019



Seite: 1 von 3



Fahrzeughersteller

: KIA, KIA MOTORS (SK)

**Raddaten:**

Radgröße nach Norm : 7 1/2 J X 19 H2

Einpreßtiefe (mm) : 50,5

Lochkreis (mm)/Lochzahl : 114,3/5

Zentrierart : Mittenzentrierung

**Technische Daten, Kurzfassung**

| Ausführung           | Ausführungsbezeichnung |                               | Mittell<br>och<br>(mm) | Zentrierring-<br>werkstoff | zul.<br>Rad-<br>last<br>(kg) | zul.<br>Abroll-<br>umf.<br>(mm) | gültig<br>ab<br>Fertig-<br>datum |
|----------------------|------------------------|-------------------------------|------------------------|----------------------------|------------------------------|---------------------------------|----------------------------------|
|                      | Kennzeichnung<br>Rad   | Kennzeichnung<br>Zentrierring |                        |                            |                              |                                 |                                  |
| TTA9J0BP505EB6<br>71 | TTA9J ET50,5           | ohne                          | 67,1                   |                            | 740                          | 2284                            | 02/19                            |
| TTA9J0SA505EB6<br>71 | TTA9J ET50,5           | ohne                          | 67,1                   |                            | 740                          | 2284                            | 02/19                            |

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Der Fahrzeughalter muss auf die Kontrolle des Anzugsmoments der Befestigungsmittel nach einer Wegstrecke von 50km hingewiesen werden.

**Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : KIA**

Befestigungsteile : Kegelbundmuttern M12x1,5, Kegelw. 60 Grad

Zubehör : OE-Mutter ww. ZJC2

 Anzugsmoment der Befestigungsteile : 107 Nm für Typ : XM FL  
 120 Nm für Typ : QL
Verkaufsbezeichnung: **SORENTO**

| Fahrzeugtyp | Betriebserlaubnis   | kW       | Reifen    | Auflagen zu Reifen | Auflagen                                                    |
|-------------|---------------------|----------|-----------|--------------------|-------------------------------------------------------------|
| XM FL       | e11*2007/46*0634*.. | 110 -204 | 235/55R19 | 12K; 51G           | 10B; 11H; 11N; 4CT;<br>51A; 711; 714; 721;<br>73C; 74C; 76V |

Verkaufsbezeichnung: **Sportage**

| Fahrzeugtyp | Betriebserlaubnis   | kW       | Reifen    | Auflagen zu Reifen | Auflagen                                                    |
|-------------|---------------------|----------|-----------|--------------------|-------------------------------------------------------------|
| QL          | e11*2007/46*3139*.. | 114 -136 | 245/45R19 | 12K; 51G           | 10B; 11H; 11N; 51A;<br>7MV; 711; 714; 721;<br>73C; 74C; 76V |

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Der Fahrzeughalter muss auf die Kontrolle des Anzugsmoments der Befestigungsmittel nach einer Wegstrecke von 50km hingewiesen werden.

**Prüfbericht 366-0132-19-WIRD**  
**zur Erteilung der ECE (E1) 124R- 001564**

ANLAGE: 9.5

Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTA9J

Stand: 09.04.2019



Seite: 2 von 3

Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : KIA MOTORS (SK)

Befestigungsteile : Kegelbundmuttern M12x1,5, Kegelw. 60 Grad

Zubehör : OE-Mutter ww. ZJC2

Anzugsmoment der Befestigungsteile : 120 Nm

Verkaufsbezeichnung: **Sportage**

| Fahrzeugtyp | Betriebserlaubnis   | kW       | Reifen    | Auflagen zu Reifen | Auflagen                                                    |
|-------------|---------------------|----------|-----------|--------------------|-------------------------------------------------------------|
| QLE         | e11*2007/46*3144*.. | 85 - 136 | 245/45R19 | 12K; 51G           | 10B; 11H; 11N; 51A;<br>7MV; 711; 714; 721;<br>73C; 74C; 76V |

### Auflagen

- 10B) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind unter Berücksichtigung der Loadindizes, mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen, soweit im Verwendungsbereich keine Abweichungen festgelegt sind. Die für M+S Reifen zulässige Höchstgeschwindigkeit ist im Blickfeld des Fahrzeugführer sinnfällig anzugeben und diese zulässige Höchstgeschwindigkeit ist im Betrieb nicht zu überschreiten.
- 11H) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Hierbei müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzrades darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind.
- 11N) Die Brems-, Lenkungsaggregate und das Fahrwerk müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen.
- 12K) Die Verwendung von Schneeketten ist nur zulässig, wenn diese vom Fahrzeughersteller für diese Rad/Reifen-Kombination freigegeben ist (s. Betriebsanleitung).
- 4CT) Die Verwendung des vom Fahrzeughersteller verbauten Reifendruck Kontrollsystems mit Sensoren Art. Nr.: 52933 3N100 (nur wenn auch original verbaut) ist zulässig. Das System muss gemäß den Herstellerangaben kalibriert werden. Alternativ kann ein geeignetes Nachrüstkontrollsystem verwendet werden.
- 51A) Der vom Fahrzeughersteller (siehe Betriebsanleitung oder Reifenfülldruckhinweis am Fahrzeug) bzw. Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck ist zu beachten.  
Die Verwendung von Reifen mit Notlaufeigenschaften ist laut Hersteller nur mit Reifenfülldrucküberwachungssystem zulässig.
- 51G) Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig, wenn diese Reifendimension in den Fahrzeugpapieren bereits serienmäßig eingetragen oder vom Fahrzeughersteller, s. Auszug aus der EG-Genehmigung des Fahrzeuges (EG-Übereinstimmungsbescheinigung), freigegeben ist. Der Loadindex, das Geschwindigkeitssymbol, die M+S-Kennzeichnung, die Hinweise und die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers sind bei Verwendung dieser Reifengröße zu beachten.
- 711) Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte angebracht werden.
- 714) Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts angebracht werden.
- 721) Es ist nur die Verwendung von Gummiventilen oder Metallschraubventilen mit Überwurfmutter von außen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen Ventilloch-Nenn Durchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig.  
Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.

**Prüfbericht 366-0132-19-WIRD  
zur Erteilung der ECE (E1) 124R- 001564**

**ANLAGE: 9.5**

Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTA9J

Stand: 09.04.2019



Seite: 3 von 3

- 73C) Es ist nur die Verwendung von schlauchlosen Reifen zulässig.
- 74C) Es dürfen nur die serienmäßigen Radbefestigungsteile vom Fahrzeughersteller bzw. die vom Radhersteller mitzuliefernden Radbefestigungsteile verwendet werden, dabei ist die Gewindegröße der serienmäßigen Befestigungsteile zu beachten. Bei Verwendung von Radschrauben, ist die, in der Anlage zum Gutachten, dem Fahrzeug zugeordnete Schaftlänge zu beachten.
- 76V) Die Verwendung dieser Radgröße und Einpreßtiefe ist nur zulässig, wenn diese serienmäßig verwendet wird. Optionale Bremsen können einen größeren Mindestdurchmesser erfordern.
- 7MV) Die Verwendung des vom Fahrzeughersteller verbauten Reifendruck Kontrollsystems mit Sensoren Art. Nr.: 52933-D9100 (nur wenn auch original verbaut) ist zulässig. Das System muss gemäß den Herstellerangaben kalibriert werden. Alternativ kann ein geeignetes Nachrüstkontrollsystem verwendet werden.



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

## Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

**Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)**

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)  
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

**Sonderräder für Pkw 7,5 J x 19 H2**

issued by:

**Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)**

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type  
of the following approval object

**special wheels for passenger cars 7,5 J x 19 H2**

Genehmigungsnummer: **52505**  
Approval number:

Erweiterung: --  
Extension:

1. Genehmigungsinhaber:  
Holder of the approval:  
**ALCAR Wheels GmbH**  
**AT-1030 Wien**
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:  
If applicable, name and address of representative:  
**Entfällt**  
**Not applicable**
3. Typbezeichnung:  
Type:  
**TTA9J**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

2

Genehmigungsnummer: **52505**  
Approval number:

Erweiterung: --  
Extension:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:  
Identification markings:  
**Hersteller oder Herstellerzeichen**  
**Manufacturer or registered manufacturer`s trademark**  
  
**Felgengröße**  
**Size of the wheel**  
  
**Typ und die Ausführung**  
**Type and version**  
  
**Herstelldatum (Monat und Jahr)**  
**Date of manufacture (month and year)**  
  
**Genehmigungszeichen**  
**Approval identification**  
  
**Einpresstiefe**  
**Inset/outset**
5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:  
Position of the identification markings:  
**An der Innen- bzw. Außenseite des Rades**  
**On the inside/outside of the wheel**
6. Zuständiger Technischer Dienst:  
Responsible Technical Service:  
**TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH**  
**AT-1230 Wien**
7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:  
Date of test report issued by the Technical Service:  
**27.03.2019**
8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:  
Number of test report issued by that Technical Service:  
**366-0334-18-WIRD**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Genehmigungsnummer: **52505**  
Approval number:

Erweiterung: --  
Extension:

9. Verwendungsbereich:  
Range of application:  
**Das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ darf nur zur Verwendung gemäß:**  
***The use of the approval object „special wheels for passenger cars“ is restricted to the application listed:***

**Anlage/n zum Prüfbericht**  
**Annex/les of the test report**  
**1 - 23**

**unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.**  
***The offer for sale is only allowed on the listed vehicles under the specified conditions.***

10. Bemerkungen:  
Remarks:  
**Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.**  
**The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for the wheel/tire combinations listed in this ABE.**

**Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben.**  
**The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.**

**Die Anforderungen des Artikels 31, Absätze 5, 6, 8, 9 und 12 der Richtlinie 2007/46/EG - Verkauf und Inbetriebnahme von Teilen oder Ausrüstungen, von denen ein erhebliches Risiko für das einwandfreie Funktionieren wesentlicher Systeme ausgehen kann - sind sinngemäß erfüllt.**  
**The requirements of Article 31, paragraphs 5, 6, 8, 9 and 12 of directive 2007/46/EC - Sale and entry into service of parts or equipment which are capable of posing a significant risk to the correct functioning of essential systems - are met.**

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:  
Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:  
**Siehe Prüfbericht**  
**See test report**
12. Die Genehmigung wird **erteilt**  
Approval is **granted**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

4

Genehmigungsnummer: **52505**  
Approval number:

Erweiterung: --  
Extension:

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):  
Reason(s) for the extension (if applicable):

**Entfällt**

**Not applicable**

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**  
Place:

15. Datum: **08.05.2019**  
Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**  
Signature:

Nino Pommerencke



17. Beigefügt ist eine Liste der Genehmigungsunterlagen, die bei der zuständigen Genehmigungsbehörde hinterlegt sind und von denen eine Kopie auf Anfrage erhältlich ist.  
Annexed is a list of documents making up the approval file, deposited with the competent authority which granted approval, a copy can be obtained on request.

Anlagen:

Enclosures:

**Gemäß Inhaltsverzeichnis**

**According to index**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

## Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **52505**  
Approval No.

Erweiterung Nr.: --  
Extension No.:

Ausgabedatum: **08.05.2019**  
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: --  
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung  
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.:  
Test report(s) No.:  
**366-0334-18-WIRD**

Datum:  
Date  
**27.03.2019**

Beschreibungsbogen Nr.:  
Information document No.:  
**TTA9J**

Datum:  
Date  
**12.12.2018**

Liste der Änderungen:  
List of modifications:  
**Entfällt**  
**Not applicable**

Datum:  
Date



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

Nummer der Genehmigung: **52505**

- Anlage -

## Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

### Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

**KBA 52505**

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Approval No.: **52505**

## - Attachment -

### **Collateral clauses and instruction on right to appeal**

#### **Collateral clauses**

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

#### **Instruction on right to appeal**

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

## GUTACHTEN ZUR ERTEILUNG DER ABE 52505 366-0334-18-WIRD

Antragsteller: ALCAR WHEELS GmbH 396843/0000

A-1030 Wien

Art: Sonderrad 7 1/2 J X 19 H2

Typ: TTA9J

Die in den Anlagen aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach erfolgter Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das vorliegende Gutachten zur Erteilung der ABE 52505 verliert seine Gültigkeit, wenn sich durch Umrüstung berührte Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

### I. Übersicht

| Ausführung           | Ausführungsbezeichnung |                               | Loch-<br>kreis<br>(mm) /<br>-zahl | Mitten-<br>loch<br>(mm) | Ein-<br>preß-<br>tiefe<br>(mm) | zul.<br>Rad-<br>last<br>(kg) | zul.<br>Abroll-<br>umf.<br>(mm) | gültig<br>ab<br>Fertig.<br>Datum |
|----------------------|------------------------|-------------------------------|-----------------------------------|-------------------------|--------------------------------|------------------------------|---------------------------------|----------------------------------|
|                      | Kennzeichnung<br>Rad   | Kennzeichnung<br>Zentrierring |                                   |                         |                                |                              |                                 |                                  |
| TTA9JHBP505EB63<br>4 | PCD108 ET50.5          | ohne                          | 108/5                             | 63,4                    | 50,5                           | 740                          | 2284                            | 02/19                            |
| TTA9JHSA505EB63<br>4 | PCD108 ET50.5          | ohne                          | 108/5                             | 63,4                    | 50,5                           | 740                          | 2284                            | 02/19                            |
| TTA9JHBP42EB651      | PCD108 ET42            | ohne                          | 108/5                             | 65,1                    | 42                             | 740                          | 2284                            | 02/19                            |
| TTA9JHSA42EB651      | PCD108 ET42            | ohne                          | 108/5                             | 65,1                    | 42                             | 740                          | 2284                            | 02/19                            |
| TTA9J8BP32EB666      | PCD112 ET32            | ohne                          | 112/5                             | 66,6                    | 32                             | 785                          | 2284                            | 02/19                            |
| TTA9J8SA32EB666      | PCD112 ET32            | ohne                          | 112/5                             | 66,6                    | 32                             | 785                          | 2284                            | 02/19                            |
| TTA9J0BP45HEB64<br>1 | PCD114.3 ET45          | ohne                          | 114,3/5                           | 64,1                    | 45                             | 740                          | 2284                            | 02/19                            |
| TTA9J0SA45HEB64<br>1 | PCD114.3 ET45          | ohne                          | 114,3/5                           | 64,1                    | 45                             | 740                          | 2284                            | 02/19                            |
| TTA9J0BP495EB67<br>1 | PCD114.3 ET49.5        | ohne                          | 114,3/5                           | 67,1                    | 49,5                           | 740                          | 2284                            | 02/19                            |
| TTA9J0BP505EB67<br>1 | PCD114.3 ET50.5        | ohne                          | 114,3/5                           | 67,1                    | 50,5                           | 740                          | 2284                            | 02/19                            |
| TTA9J0SA495EB67<br>1 | PCD114.3 ET49.5        | ohne                          | 114,3/5                           | 67,1                    | 49,5                           | 740                          | 2284                            | 02/19                            |
| TTA9J0SA505EB67<br>1 | PCD114.3 ET50.5        | ohne                          | 114,3/5                           | 67,1                    | 50,5                           | 740                          | 2284                            | 02/19                            |

### I.1. Beschreibung der Sonderräder

Antragsteller : ALCAR WHEELS GmbH

A-1030 Wien

Hersteller : ALCAR WHEELS GmbH

:

: A-1030 Wien

# Gutachten 366-0334-18-WIRD zur Erteilung der ABE 52505

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 1/2 J X 19 H2  
Antragsteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTA9J  
Stand: 27.03.2019



Seite: 2 von 5

Handelsmarke : Dezent TA  
Art der Sonderräder : LM-Sonderräder, einteilig, Mittenbohrung mit einer Kappe abgedeckt  
Korrosionsschutz : Verchromung  
Masse des Rades : ca. 12,6 kg

## I.2. Radanschluß

siehe Anlage

## I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingepreßt, siehe Beispiel der Radausführung TTA9JHBP42EB651:

|                        | : Außenseite | : Innenseite                                |
|------------------------|--------------|---------------------------------------------|
| Radtyp                 | : --         | : TTA9J                                     |
| Radausführung          | : --         | : PCD108 ET42                               |
| Radgröße               | : --         | : 7 1/2 J X 19 H2                           |
| Typzeichen             | : KBA 52505  | : --                                        |
| Einpreßtiefe           | : --         | : ET42                                      |
| Herstellungsdatum      | : --         | : Fertigungsmonat und -jahr<br>: z.B. 02.19 |
| Herkunftsmerkmal       | : --         | : MIC                                       |
| Gießereikennzeichnung  | : --         | : BD                                        |
| Japan. Prüfwertzeichen | : --         | : JWL                                       |
| Weitere Kennzeichnung  | : --         | : DEZENT                                    |

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

Die Kennzeichnung des Sonderrades erfolgt nicht über den Radtyp, sondern über die Ausführungskennzeichnung.

## I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen und Geländefahrzeuge vorgesehen.

## II. Sonderradprüfung

Die hier beschriebenen Sonderräder wurden gemäß der "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VkB I S 1377" vom 25.11.1998 geprüft.

### II.1. Felge

Die Maße und Toleranzen der Felgenkontur entsprechen der E.T.R.T.O. Norm.

Die nachgeprüften Muster stimmen in den wesentlichen Punkten mit den unter Ziffer V.1. aufgeführten Unterlagen überein.

### II.2. Werkstoff der Sonderräder:

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt; diese Angaben wurden durch uns nicht überprüft.

# Gutachten 366-0334-18-WIRD zur Erteilung der ABE 52505

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 1/2 J X 19 H2  
Antragsteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTA9J  
Stand: 27.03.2019



Seite: 3 von 5

## II.3. Festigkeitsprüfung:

Es liegen folgende Technischen Berichte/Nachweise vor:

| Berichtart          | Berichtsnummer   | Datum      | Technischer Dienst |
|---------------------|------------------|------------|--------------------|
| Technischer Bericht | RP-005203-A0-144 | 26.03.2019 | TÜV NORD           |

## III. Anbau- und Verwendungsprüfung:

### III.1. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:

Wenn die Auflagen und Hinweise in den Anlagen erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, und die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

### III.2. Fahrversuche:

Freigaben der Fahrzeughersteller über Felgengröße, Einpreßtiefe und Größen der Bereifung liegen teilweise nicht vor.

Für die Verwendung der Sonderräder wurden Anbau-, Freigängigkeits und Handlingprüfungen durchgeführt. Der Untersuchungsumfang entspricht den Kriterien der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anhänger (BMV/StV 13/36.25.07-20.01 vom 25.11.1998, VkbI S. 1377), Punkt 4.6.8 Anbauprüfung, und des VdTÜV-Merkblattes Nr. 751 (Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit, Ausgabe 01.2018 Anhang I). Bei den durchgeführten Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Beurteilung nicht zugrunde. Der Kraftstoffverbrauch mit den von der Serie abweichenden Rad/Reifen-Kombinationen wurde nicht gemessen.

### III.3. Fahrwerksfestigkeit:

Die Spurverbreiterung wurde gemäß den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VkbI S 1377" vom 25.11.1998" geprüft.

## IV. Zusammenfassung:

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis nach §22 StVZO bestehen keine technischen Bedenken.

Die Prüfungen wurden entsprechend den relevanten Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2005 durchgeführt. Der Gutachteninhaber muß eine gleichmäßige und reihenweise Fertigung der Räder gewährleisten.

Er hat darüberhinaus dafür zu sorgen, daß dieses Gutachten sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt werden, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.
- sich berührte Bau- und Betriebsvorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) bzw. hierzu ergangene Richtlinien und Anweisungen ändern.
- ein Verwendungsbereich definiert ist und sich in diesem anbau-, freigängigkeits- oder fahrzeugfunktionsrelevante Daten ändern.

## V. Unterlagen und Anlagen:

### V.1. Verwendungsbereichsanlagen:

Folgender Verwendungsbereich wurde festgelegt:

| Anlage | Hersteller | Ausführung | ET | erstellt am | Allg. Hinweise |
|--------|------------|------------|----|-------------|----------------|
|        |            |            |    |             |                |

**Gutachten 366-0334-18-WIRD  
zur Erteilung der ABE 52505**

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 1/2 J X 19 H2  
Antragsteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTA9J  
Stand: 27.03.2019



Seite: 4 von 5

|    |                                                                                                          |                                       |      |            |           |
|----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|------|------------|-----------|
| 1  | VOLVO, VOLVO CAR CORPORATION                                                                             | TTA9JHBP505EB634;<br>TTA9JHSA505EB634 | 50,5 | 27.03.2019 | liegt bei |
| 2  | JAGUAR LAND ROVER LIMITED (GB)                                                                           | TTA9JHBP505EB634;<br>TTA9JHSA505EB634 | 50,5 | 27.03.2019 | liegt bei |
| 3  | FORD MOTOR                                                                                               | TTA9JHBP505EB634;<br>TTA9JHSA505EB634 | 50,5 | 27.03.2019 | liegt bei |
| 4  | PSA Automobiles SA                                                                                       | TTA9JHBP42EB651;<br>TTA9JHSA42EB651   | 42   | 27.03.2019 | liegt bei |
| 5  | PEUGEOT                                                                                                  | TTA9JHBP42EB651;<br>TTA9JHSA42EB651   | 42   | 27.03.2019 | liegt bei |
| 6  | PEUGEOT CITROEN AUTOMOBILES                                                                              | TTA9JHBP42EB651;<br>TTA9JHSA42EB651   | 42   | 27.03.2019 | liegt bei |
| 7  | CITROEN                                                                                                  | TTA9JHBP42EB651;<br>TTA9JHSA42EB651   | 42   | 27.03.2019 | liegt bei |
| 8  | OPEL / VAUXHALL                                                                                          | TTA9JHBP42EB651;<br>TTA9JHSA42EB651   | 42   | 27.03.2019 | liegt bei |
| 9  | Nissan International S. A.                                                                               | TTA9J8BP32EB666;<br>TTA9J8SA32EB666   | 32   | 27.03.2019 | liegt bei |
| 10 | DAIMLER, DAIMLER BENZ AG,<br>DAIMLER (D),<br>MERCEDES-AMG                                                | TTA9J8BP32EB666;<br>TTA9J8SA32EB666   | 32   | 27.03.2019 | liegt bei |
| 11 | SSANGYONG                                                                                                | TTA9J8BP32EB666;<br>TTA9J8SA32EB666   | 32   | 27.03.2019 | liegt bei |
| 12 | AUDI                                                                                                     | TTA9J8BP32EB666;<br>TTA9J8SA32EB666   | 32   | 27.03.2019 | liegt bei |
| 13 | QUATTRO GmbH                                                                                             | TTA9J8BP32EB666;<br>TTA9J8SA32EB666   | 32   | 27.03.2019 | liegt bei |
| 14 | BMW AG                                                                                                   | TTA9J8BP32EB666;<br>TTA9J8SA32EB666   | 32   | 27.03.2019 | liegt bei |
| 15 | HONDA                                                                                                    | TTA9J0BP45HEB641;<br>TTA9J0SA45HEB641 | 45   | 27.03.2019 | liegt bei |
| 16 | KIA MOTORS (SK)                                                                                          | TTA9J0BP495EB671;<br>TTA9J0SA495EB671 | 49,5 | 27.03.2019 | liegt bei |
| 17 | KIA                                                                                                      | TTA9J0BP495EB671;<br>TTA9J0SA495EB671 | 49,5 | 27.03.2019 | liegt bei |
| 18 | MAZDA, Mazda Motor Corporation                                                                           | TTA9J0BP495EB671;<br>TTA9J0SA495EB671 | 49,5 | 27.03.2019 | liegt bei |
| 19 | HYUNDAI, Hyundai Motor Company,<br>HYUNDAI Motor Company,<br>HYUNDAI MOTOR (CZ), HYUNDAI<br>MOTOR EUROPE | TTA9J0BP495EB671;<br>TTA9J0SA495EB671 | 49,5 | 27.03.2019 | liegt bei |
| 20 | KIA                                                                                                      | TTA9J0BP505EB671;<br>TTA9J0SA505EB671 | 50,5 | 27.03.2019 | liegt bei |
| 21 | KIA MOTORS (SK)                                                                                          | TTA9J0BP505EB671;<br>TTA9J0SA505EB671 | 50,5 | 27.03.2019 | liegt bei |
| 22 | HYUNDAI, Hyundai Motor Company,<br>HYUNDAI Motor Company,<br>HYUNDAI MOTOR (CZ), HYUNDAI<br>MOTOR EUROPE | TTA9J0BP505EB671;<br>TTA9J0SA505EB671 | 50,5 | 27.03.2019 | liegt bei |
| 23 | MAZDA                                                                                                    | TTA9J0BP505EB671;<br>TTA9J0SA505EB671 | 50,5 | 27.03.2019 | liegt bei |

**Gutachten 366-0334-18-WIRD  
zur Erteilung der ABE 52505**

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 1/2 J X 19 H2  
Antragsteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTA9J  
Stand: 27.03.2019



Seite: 5 von 5

**V.2. Allgemeine Hinweise:**

siehe Anlage: Allgemeine Hinweise

**V.3. Technische Unterlagen:**

siehe Anlage: Technische Unterlagen



Cinibulk

Sachverständiger  
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025  
Wien, 27.03.2019  
KUB

**Gutachten 366-0334-18-WIRD  
zur Erteilung der ABE 52505**

**ANLAGE: Technische Unterlagen**  
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTA9J  
Stand: 27.03.2019



Seite: 1 von 1

Der Begutachtung zugrunde liegende Unterlagen:

| Bezeichnung               | Unterlagen       | Datum / Änderung / Datum |
|---------------------------|------------------|--------------------------|
| Befestigungsteile         | AEZ S01-03       | 18.08.2003               |
| Kappe ZT2020              | 57C cap          | 14.08.2014               |
| Nabenkappe                | ZT 2000          | 15.08.2000               |
| Radbeschreibung           | 1. Ausfertigung  | 12.12.2018               |
| Radzeichnung Lioho Bl.1-3 | TTA9J_ECE        | 15.11.2018 22.11.2018    |
| Technischer Bericht       | RP-005203-A0-144 | 26.03.2019               |

## **Wuchtgewichte**

Sofern zum Auswuchten der Sonderräder an der Felgeninnenseite Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts bzw. unterhalb der Felgenschulter bzw. Klammergewichte am inneren Felgenhorn angebracht werden, ist auf einen Mindestabstand von 3 mm zu Brems-, Fahrwerks- bzw. Lenkungsteilen zu achten.

## **Allgemeine Reifenhinweise**

Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol V dürfen bei 210 km/h bis zu 100% und bei 240 km/h bis zu 91% ihrer maximalen Tragfähigkeit ausgelastet werden. Dazwischen wird linear interpoliert.

Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol W dürfen bei 240 km/h bis zu 100% und bei 270 km/h bis zu 85% ihrer maximalen Tragfähigkeit ausgelastet werden. Dazwischen wird linear interpoliert.

Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol Y dürfen bei 270 km/h bis zu 100% und bei 300 km/h bis zu 85% ihrer maximalen Tragfähigkeit ausgelastet werden. Dazwischen wird linear interpoliert.

Für Geschwindigkeiten über 300 km/h sind die Tragfähigkeiten vom Reifenhersteller zu bestätigen.

Bei der Bestimmung der Tragfähigkeit ist zur bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeuges eine Toleranz von 5% oder die vom Fahrzeughersteller vorgegebene Toleranz zu addieren und der Einfluß des Sturzwinkels zu beachten.

Bei Reifen mit der Geschwindigkeitsbezeichnung ZR sind die Tragfähigkeiten von den Reifenherstellern bestätigen zu lassen.

Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebenen Reifenfülldruck zu beachten ist.

Um ungünstige Einflüsse auf das Fahrverhalten zu vermeiden, sollten jeweils nur gleiche Reifen (Bauart, Hersteller und Profiltyp) am Fahrzeug montiert werden. Spezielle Auflagen im Gutachten bleiben hiervon unberührt.

## **Ersatzrad**

Die Bezieher der Sonderräder müssen darauf hingewiesen werden, daß bei Verwendung des serienmäßigen Ersatzrades die serienmäßigen Radbefestigungsteile zu verwenden sind.

## **Allgemeine Radhinweise**

Eine nachträgliche mechanische Bearbeitung und/oder thermische Behandlung ist nicht zulässig.

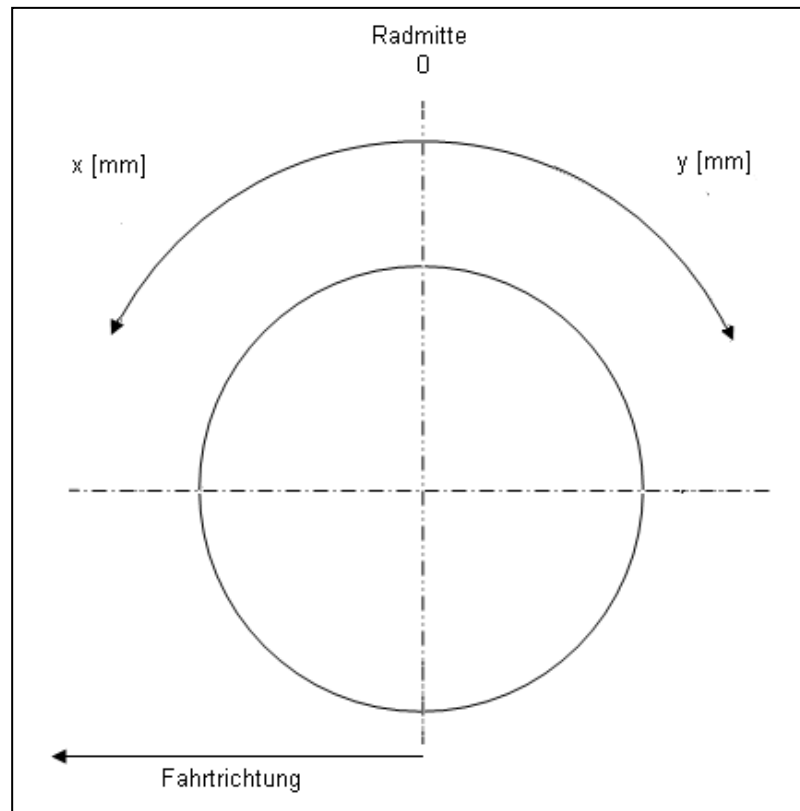
**Gutachten 366-0334-18-WIRD  
zur Erteilung der ABE 52505**

**ANHANG: Nacharbeitsprofile - Skizze Radhaus**  
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTA9J  
Stand: 27.03.2019

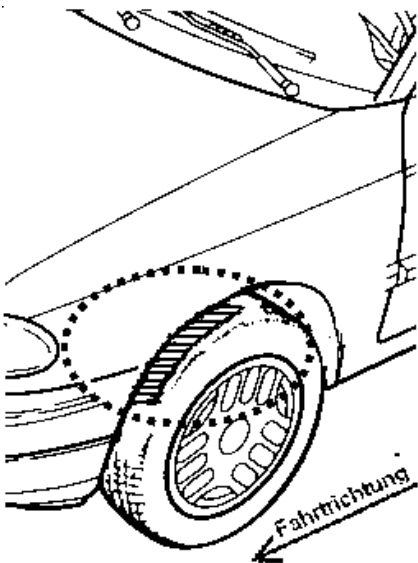
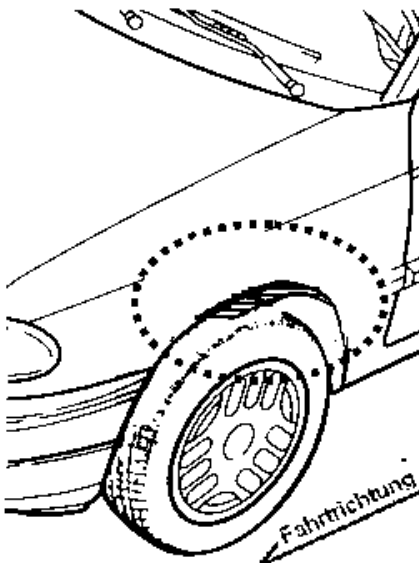
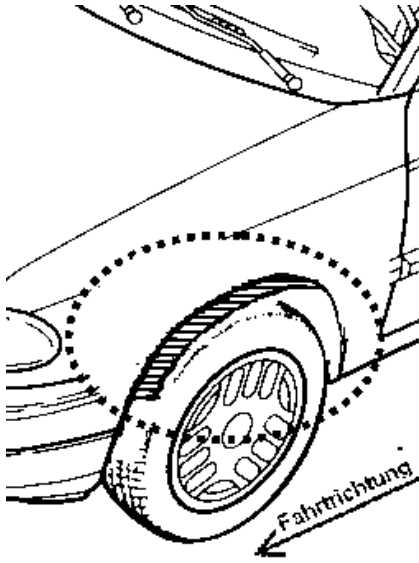
**Hinweisblatt zu den im Gutachten genannten Nacharbeitsauflagen Nr.**

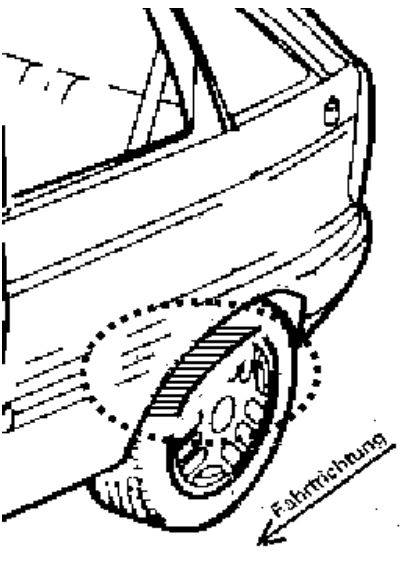
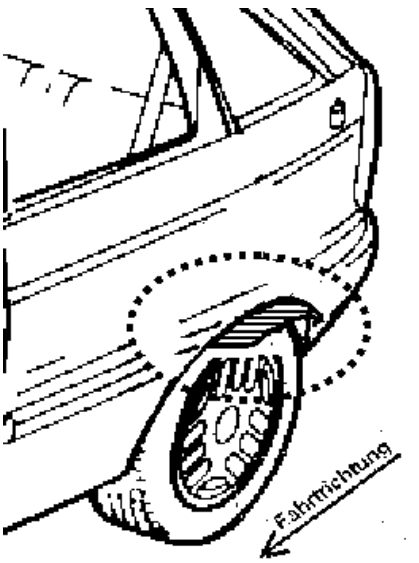
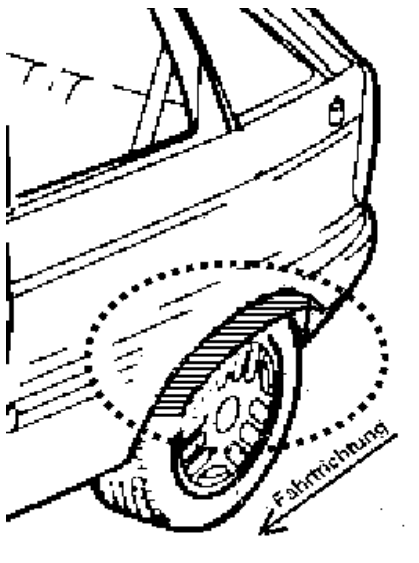
26B, 26P, 27B, 27I, 26N, 26J, 27F, 27H



Hinweisblatt zu den im Gutachten genannten Radabdeckungsauflagen Nr. 241 – 248, 24C, 24D, 24J und 24M.

Die nachfolgenden Bilder stellen die Hilfsmittel zur Erfüllung der Radabdeckung dar, die in den Radabdeckungsauflagen beschrieben sind.

| <b>Vorderachse</b>                                                                 |                                                                                     |                                                                                               |
|------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|
| Bereich 30 Grad vor der Radmitte<br>Zu Auflage 241 bzw. 245                        | Bereich 50 Grad hinter der Radmitte<br>Zu Auflage 242 bzw. 246                      | Bereich 30 Grad vor und 50 Grad<br>hinter der Radmitte<br>Zu Auflage 241,242,245, 246,24C,24J |
|  |  |           |

| <b>Hinterachse</b>                                                                  |                                                                                      |                                                                                              |
|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|
| Bereich 30 Grad vor der Radmitte<br>Zu Auflage 243 bzw. 247                         | Bereich 50 Grad hinter der Radmitte<br>Zu Auflage 244 bzw. 248                       | Bereich 30 Grad vor und 50 Grad<br>hinter der Radmitte<br>Zu Auflage 243,244,247,248,24D,24M |
|  |  |         |

| Fahrzeugbeschreibung |   |      |  |     |   |      |    |    |     |            |    |     |    |     |   |
|----------------------|---|------|--|-----|---|------|----|----|-----|------------|----|-----|----|-----|---|
| B                    | - | 2.1  |  | 2.2 |   | L    | -  | 9  | -   | P.2<br>P.4 | /- | T   | -  |     |   |
| J                    |   |      |  | 4   |   |      | 18 |    |     |            | 19 |     |    |     |   |
| E                    |   |      |  |     | 3 |      |    | 20 |     |            |    | G   |    |     |   |
| D.1                  | - |      |  |     |   | 12   | -  |    | 13  | -          |    | Q   | -  |     |   |
| D.2                  |   |      |  |     |   | V.7  | -  |    | F.1 | -          |    | F.2 | -  |     |   |
|                      | - |      |  |     |   | 7.1  | -  |    | 7.2 | -          |    | 7.3 | -  |     |   |
|                      | - |      |  |     |   | 8.1  | -  |    | 8.2 | -          |    | 8.3 | -  |     |   |
|                      | - |      |  |     |   | U.1  | -  |    | U.2 | -          |    | U.3 | -  |     |   |
| D.3                  | - |      |  |     |   | O.1  | -  |    | O.2 | -          |    | S.1 | -  | S.2 | - |
| 2                    | - |      |  |     |   | 15.1 | -  |    |     |            |    |     |    |     |   |
| 5                    |   |      |  |     |   | 15.2 | -  |    |     |            |    |     |    |     |   |
|                      |   |      |  |     |   | 15.3 | -  |    |     |            |    |     |    |     |   |
| V.9                  | - |      |  |     |   | R    | -  |    |     |            |    |     | 11 | -   |   |
| 14                   |   |      |  |     |   | K    | -  |    |     |            |    |     |    |     |   |
| P.3                  | - |      |  |     |   | 6    | -  |    | 17  | -          | 16 | -   |    |     |   |
| 10                   | - | 14.1 |  | P.1 | - | 21   | -  |    |     |            |    |     |    |     |   |
| 22                   | - |      |  |     |   |      |    |    |     |            |    |     |    |     |   |
|                      | - |      |  |     |   |      |    |    |     |            |    |     |    |     |   |
|                      | - |      |  |     |   |      |    |    |     |            |    |     |    |     |   |
|                      | - |      |  |     |   |      |    |    |     |            |    |     |    |     |   |
|                      | - |      |  |     |   |      |    |    |     |            |    |     |    |     |   |

**Gutachten 366-0334-18-WIRD  
zur Erteilung der ABE 52505**

**ANLAGE: 20 KIA**

Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTA9J

Stand: 27.03.2019



Seite: 1 von 3



**Fahrzeughersteller**

**: KIA**

**Raddaten:**

Radgröße nach Norm : 7 1/2 J X 19 H2

Einpreßtiefe (mm) : 50,5

Lochkreis (mm)/Lochzahl : 114,3/5

Zentrierart : Mittenzentrierung

**Technische Daten, Kurzfassung**

| Ausführung           | Ausführungsbezeichnung |                               | Mittenloch<br>(mm) | Zentrierring-<br>werkstoff | zul.<br>Rad-<br>last<br>(kg) | zul.<br>Abroll-<br>umf.<br>(mm) | gültig<br>ab<br>Fertig-<br>datum |
|----------------------|------------------------|-------------------------------|--------------------|----------------------------|------------------------------|---------------------------------|----------------------------------|
|                      | Kennzeichnung<br>Rad   | Kennzeichnung<br>Zentrierring |                    |                            |                              |                                 |                                  |
| TTA9J0BP505EB67<br>1 | PCD114.3 ET50.5        | ohne                          | 67,1               |                            | 740                          | 2284                            | 02/19                            |
| TTA9J0SA505EB67<br>1 | PCD114.3 ET50.5        | ohne                          | 67,1               |                            | 740                          | 2284                            | 02/19                            |

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben.

Der Fahrzeughalter muss auf die Kontrolle des Anzugsmoments der Befestigungsmittel nach einer Wegstrecke von 50km hingewiesen werden.

**Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : KIA**

Befestigungsteile : Kegelbundmuttern M12x1,5, Kegelw. 60 Grad

Zubehör : OE-Mutter ww. ZJC2

Anzugsmoment der Befestigungsteile : 107 Nm für Typ : XM FL  
108 Nm für Typ : PS; PSEV  
120 Nm für Typ : QL

Verkaufsbezeichnung: **SORENTO**

| Fahrzeugtyp | Betriebserlaubnis   | kW       | Reifen    | Auflagen zu Reifen | Auflagen                                                                                                           |
|-------------|---------------------|----------|-----------|--------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| XM FL       | e11*2007/46*0634*.. | 110 -204 | 235/55R19 | 51G                | Kombi; Allradantrieb;<br>Frontantrieb;<br>10B; 11G; 11H; 12A;<br>51A; 573; 71C; 71K;<br>721; 725; 73C; 74C;<br>4CT |

Verkaufsbezeichnung: **Soul**

| Fahrzeugtyp | Betriebserlaubnis  | kW      | Reifen       | Auflagen zu Reifen | Auflagen                                                                                                               |
|-------------|--------------------|---------|--------------|--------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| PS          | e4*2007/46*0825*.. | 24 -113 | 225/35R19 88 |                    | Ohne                                                                                                                   |
| PSEV        | e9*2007/46*6160*.. |         | 225/40R19 89 |                    | Radhausverbreiter.<br>Serie; Frontantrieb;<br>10B; 11B; 11G; 11H;<br>12A; 51A; 71C; 71K;<br>721; 725; 73C; 74C;<br>4B9 |

**Gutachten 366-0334-18-WIRD  
zur Erteilung der ABE 52505**

**ANLAGE: 20 KIA**  
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTA9J  
Stand: 27.03.2019



Seite: 2 von 3

Verkaufsbezeichnung: **Soul**

| Fahrzeugtyp | Betriebserlaubnis  | kW       | Reifen                       | Auflagen zu Reifen | Auflagen                                                                                                                 |
|-------------|--------------------|----------|------------------------------|--------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| PS          | e4*2007/46*0825*.. | 91 - 113 | 225/35R19 88<br>225/40R19 89 |                    | nur mit Radabdeckung<br>Serie; Frontantrieb;<br>10B; 11B; 11G; 11H;<br>12A; 51A; 71C; 71K;<br>721; 725; 73C; 74C;<br>4B9 |

Verkaufsbezeichnung: **Sportage**

| Fahrzeugtyp | Betriebserlaubnis   | kW       | Reifen                                    | Auflagen zu Reifen | Auflagen                                                                                                    |
|-------------|---------------------|----------|-------------------------------------------|--------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| QL          | e11*2007/46*3139*.. | 85 - 136 | 225/45R19 96<br>235/45R19 95<br>245/45R19 | 51G                | Allradantrieb;<br>Frontantrieb;<br>10B; 11B; 11G; 11H;<br>12A; 51A; 7MV; 71C;<br>71K; 721; 725; 73C;<br>74C |

**Auflagen**

- 10B) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind unter Berücksichtigung der Loadindizes, mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen, soweit im Verwendungsbereich keine Abweichungen festgelegt sind. Die für M+S Reifen zulässige Höchstgeschwindigkeit ist im Blickfeld des Fahrzeugführer sinnfällig anzugeben und diese zulässige Höchstgeschwindigkeit ist im Betrieb nicht zu überschreiten.
- 11B) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in der Fahrzeuggenehmigung für diesen Fahrzeug-Typ/ -Variante/ -Version bzw. Fahrzeugausführung genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren bei der nächsten Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle unter Vorlage der Allgemeinen Betriebserlaubnis bzw. der Abnahmebestätigung nach § 19 Abs. 3 der StVZO berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- 11G) Die Brems-, Lenkungsaggregate und das Fahrwerk mit Ausnahme von Sonder-Fahrwerksfedern müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Für die Sonder-Fahrwerksfedern muß eine Allgemeine Betriebserlaubnis oder ein Teilegutachten vorliegen; gegen die Verwendung der Rad/Reifenkombination dürfen keine technischen Bedenken bestehen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- 11H) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Hierbei müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzrades darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind.
- 12A) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht möglich, es sei denn, dass für den hier aufgeführten Fahrzeugtyp eine weitere Umrüstmöglichkeit im Gutachten aufgeführt ist. Für diese Umrüstung mit der Einschränkung in Spalte Auflagen "Auflagen zu Reifen" sind die dort aufgeführten Auflagen und Hinweise zu beachten.
- 4B9) Die Verwendung des vom Fahrzeughersteller verbauten Reifendruck Kontrollsystems mit Sensoren Art. Nr.: 52933 B2100 (nur wenn auch original verbaut) ist zulässig. Das System muss gemäß den Herstellerangaben kalibriert werden. Alternativ kann ein geeignetes Nachrüstkontrollsystem verwendet werden.

- 4CT) Die Verwendung des vom Fahrzeughersteller verbauten Reifendruck Kontrollsystems mit Sensoren Art. Nr.: 52933 3N100 (nur wenn auch original verbaut) ist zulässig. Das System muss gemäß den Herstellerangaben kalibriert werden. Alternativ kann ein geeignetes Nachrüstkontrollsystem verwendet werden.
- 51A) Der vom Fahrzeughersteller (siehe Betriebsanleitung oder Reifenfülldruckhinweis am Fahrzeug) bzw. Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck ist zu beachten.  
Die Verwendung von Reifen mit Notlaufefigenschaften ist laut Hersteller nur mit Reifenfülldrucküberwachungssystem zulässig.
- 51G) Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig, wenn diese Reifendimension in den Fahrzeugpapieren bereits serienmäßig eingetragen oder vom Fahrzeughersteller, s. Auszug aus der EG-Genehmigung des Fahrzeuges (EG-Übereinstimmungsbescheinigung), freigegeben ist. Der Loadindex, das Geschwindigkeitssymbol, die M+S-Kennzeichnung, die Hinweise und die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers sind bei Verwendung dieser Reifengröße zu beachten.
- 573) Die Verwendung unterschiedlicher Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse ist an Fahrzeugen mit Allradantrieb nur zulässig, wenn deren Abrollumfänge gleich sind.  
Es ist eine Bestätigung des Reifenherstellers über die tatsächlichen Abrollumfänge erforderlich, es wird empfohlen den Nachweis der Eignung bei den Fahrzeugpapieren mitzuführen.  
Alle an ein und derselben Achse montierten Reifen müssen vom gleichen Reifentyp sein.
- 71C) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte angebracht werden.
- 71K) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts angebracht werden.
- 721) Es ist nur die Verwendung von Gummiventilen oder Metallschraubventilen mit Überwurfmutter von außen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen Ventilloch-Nenn Durchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig.  
Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.
- 725) Bei Fahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.
- 73C) Es ist nur die Verwendung von schlauchlosen Reifen zulässig.
- 74C) Es dürfen nur die serienmäßigen Radbefestigungsteile vom Fahrzeughersteller bzw. die vom Radhersteller mitzuliefernden Radbefestigungsteile verwendet werden, dabei ist die Gewindegröße der serienmäßigen Befestigungsteile zu beachten. Bei Verwendung von Radschrauben, ist die, in der Anlage zum Gutachten, dem Fahrzeug zugeordnete Schaftlänge zu beachten.
- 7MV) Die Verwendung des vom Fahrzeughersteller verbauten Reifendruck Kontrollsystems mit Sensoren Art. Nr.: 52933-D9100 (nur wenn auch original verbaut) ist zulässig. Das System muss gemäß den Herstellerangaben kalibriert werden. Alternativ kann ein geeignetes Nachrüstkontrollsystem verwendet werden.

**Gutachten 366-0334-18-WIRD  
zur Erteilung der ABE 52505**

**ANLAGE: 21 KIA MOTORS**  
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTA9J  
Stand: 27.03.2019



Seite: 1 von 2



**Fahrzeughersteller**

**: KIA MOTORS (SK)**

**Raddaten:**

Radgröße nach Norm : 7 1/2 J X 19 H2

Einpreßtiefe (mm) : 50,5

Lochkreis (mm)/Lochzahl : 114,3/5

Zentrierart : Mittenzentrierung

**Technische Daten, Kurzfassung**

| Ausführung           | Ausführungsbezeichnung |                            | Mittenloch<br>(mm) | Zentrierwerkstoff | zul. Radlast<br>(kg) | zul. Abrollumf.<br>(mm) | gültig ab<br>Fertigdatum |
|----------------------|------------------------|----------------------------|--------------------|-------------------|----------------------|-------------------------|--------------------------|
|                      | Kennzeichnung Rad      | Kennzeichnung Zentrierring |                    |                   |                      |                         |                          |
| TTA9J0BP505EB67<br>1 | PCD114.3 ET50.5        | ohne                       | 67,1               |                   | 740                  | 2284                    | 02/19                    |
| TTA9J0SA505EB67<br>1 | PCD114.3 ET50.5        | ohne                       | 67,1               |                   | 740                  | 2284                    | 02/19                    |

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben.

Der Fahrzeughalter muss auf die Kontrolle des Anzugsmoments der Befestigungsmittel nach einer Wegstrecke von 50km hingewiesen werden.

**Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : KIA MOTORS (SK)**

Befestigungsteile : Kegelbundmuttern M12x1,5, Kegelw. 60 Grad

Zubehör : OE-Mutter ww. ZJC2

Anzugsmoment der Befestigungsteile : 120 Nm

Verkaufsbezeichnung: **Sportage**

| Fahrzeugtyp | Betriebserlaubnis   | kW       | Reifen       | Auflagen zu Reifen | Auflagen                                                                                                    |
|-------------|---------------------|----------|--------------|--------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| QLE         | e11*2007/46*3144*.. | 85 - 136 | 225/45R19 96 |                    | Allradantrieb;<br>Frontantrieb;<br>10B; 11B; 11G; 11H;<br>12A; 51A; 7MV; 71C;<br>71K; 721; 725; 73C;<br>74C |
|             |                     |          | 235/45R19 95 |                    |                                                                                                             |
|             |                     |          | 245/45R19    | 51G                |                                                                                                             |

**Auflagen**

- 10B) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind unter Berücksichtigung der Loadindizes, mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen, soweit im Verwendungsbereich keine Abweichungen festgelegt sind. Die für M+S Reifen zulässige Höchstgeschwindigkeit ist im Blickfeld des Fahrzeugführer sinnfällig anzugeben und diese zulässige Höchstgeschwindigkeit ist im Betrieb nicht zu überschreiten.
- 11B) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in der Fahrzeuggenehmigung für diesen Fahrzeug-Typ/ -Variante/ -Version bzw. Fahrzeugausführung genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren bei der nächsten Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle unter Vorlage der Allgemeinen Betriebserlaubnis

- bzw. der Abnahmebestätigung nach §19 Abs. 3 der StVZO berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- 11G) Die Brems-, Lenkungsaggregate und das Fahrwerk mit Ausnahme von Sonder-Fahrwerksfedern müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Für die Sonder-Fahrwerksfedern muß eine Allgemeine Betriebserlaubnis oder ein Teilegutachten vorliegen; gegen die Verwendung der Rad/Reifenkombination dürfen keine technischen Bedenken bestehen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- 11H) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Hierbei müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzrades darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind.
- 12A) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht möglich, es sei denn, dass für den hier aufgeführten Fahrzeugtyp eine weitere Umrüstmöglichkeit im Gutachten aufgeführt ist. Für diese Umrüstung mit der Einschränkung in Spalte Auflagen "Auflagen zu Reifen" sind die dort aufgeführten Auflagen und Hinweise zu beachten.
- 51A) Der vom Fahrzeughersteller (siehe Betriebsanleitung oder Reifenfülldruckhinweis am Fahrzeug) bzw. Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck ist zu beachten. Die Verwendung von Reifen mit Notlaufeigenschaften ist laut Hersteller nur mit Reifenfülldrucküberwachungssystem zulässig.
- 51G) Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig, wenn diese Reifendimension in den Fahrzeugpapieren bereits serienmäßig eingetragen oder vom Fahrzeughersteller, s. Auszug aus der EG-Genehmigung des Fahrzeuges (EG-Übereinstimmungsbescheinigung), freigegeben ist. Der Loadindex, das Geschwindigkeitssymbol, die M+S-Kennzeichnung, die Hinweise und die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers sind bei Verwendung dieser Reifengröße zu beachten.
- 71C) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte angebracht werden.
- 71K) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts angebracht werden.
- 721) Es ist nur die Verwendung von Gummiventilen oder Metallschraubventilen mit Überwurfmutter von außen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen Ventilloch-Nenn Durchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig. Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.
- 725) Bei Fahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.
- 73C) Es ist nur die Verwendung von schlauchlosen Reifen zulässig.
- 74C) Es dürfen nur die serienmäßigen Radbefestigungsteile vom Fahrzeughersteller bzw. die vom Radhersteller mitzuliefernden Radbefestigungsteile verwendet werden, dabei ist die Gewindegröße der serienmäßigen Befestigungsteile zu beachten. Bei Verwendung von Radschrauben, ist die, in der Anlage zum Gutachten, dem Fahrzeug zugeordnete Schaftlänge zu beachten.
- 7MV) Die Verwendung des vom Fahrzeughersteller verbauten Reifendruck Kontrollsystems mit Sensoren Art. Nr.: 52933-D9100 (nur wenn auch original verbaut) ist zulässig. Das System muss gemäß den Herstellerangaben kalibriert werden. Alternativ kann ein geeignetes Nachrüstkontrollsystem verwendet werden.

**Gutachten 366-0334-18-WIRD  
zur Erteilung der ABE 52505**

**ANLAGE: 22 HYUNDAI**  
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTA9J  
Stand: 27.03.2019



Seite: 1 von 5



**Fahrzeughersteller** : HYUNDAI, Hyundai Motor Company, HYUNDAI Motor Company, HYUNDAI MOTOR (CZ), HYUNDAI MOTOR EUROPE

**Raddaten:**

Radgröße nach Norm : 7 1/2 J X 19 H2 Einpreßtiefe (mm) : 50,5  
Lochkreis (mm)/Lochzahl : 114,3/5 Zentrierart : Mittenzentrierung

**Technische Daten, Kurzfassung**

| Ausführung           | Ausführungsbezeichnung |                               | Mittell<br>och<br>(mm) | Zentrierring-<br>werkstoff | zul.<br>Rad-<br>last<br>(kg) | zul.<br>Abroll<br>umf.<br>(mm) | gültig<br>ab<br>Fertig<br>datum |
|----------------------|------------------------|-------------------------------|------------------------|----------------------------|------------------------------|--------------------------------|---------------------------------|
|                      | Kennzeichnung<br>Rad   | Kennzeichnung<br>Zentrierring |                        |                            |                              |                                |                                 |
| TTA9J0BP505EB67<br>1 | PCD114.3 ET50.5        | ohne                          | 67,1                   |                            | 740                          | 2284                           | 02/19                           |
| TTA9J0SA505EB67<br>1 | PCD114.3 ET50.5        | ohne                          | 67,1                   |                            | 740                          | 2284                           | 02/19                           |

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben.

Der Fahrzeughalter muss auf die Kontrolle des Anzugsmoments der Befestigungsmittel nach einer Wegstrecke von 50km hingewiesen werden.

**Verwendungsbereich/Fz-Hersteller** : HYUNDAI, Hyundai Motor Company, HYUNDAI Motor Company, HYUNDAI MOTOR (CZ), HYUNDAI MOTOR EUROPE

**Befestigungsteile** : Kegelbundmuttern M12x1,5, Kegelw. 60 Grad,  
für Typ : PDE; (Kegelbund)

**Zubehör** : OE-Mutter ww. ZJC2

**Befestigungsteile** : Kegelbundmuttern M12x1,5, Kegelw. 60 Grad, für Typ : MD; TM; TLE;  
TL; OS; TLE-HME

**Zubehör** : OE-Mutter ww. ZJC2

**Anzugsmoment der Befestigungsteile** : 100 Nm für Typ : TL; TLE; TLE-HME  
107 Nm für Typ : MD  
120 Nm für Typ : PDE  
127 Nm für Typ : OS; TM

**Verkaufsbezeichnung:** ELANTRA

| Fahrzeugtyp | Betriebserlaubnis  | kW     | Reifen       | Auflagen zu Reifen | Auflagen                                                                                                      |
|-------------|--------------------|--------|--------------|--------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| MD          | e4*2007/46*0254*.. | 94 -97 | 215/35R19 85 | 5EG                | Stufenheck;<br>Frontantrieb;<br>10B; 11B; 11G; 11H;<br>12A; 51A; 7BC; 71C;<br>71K; 721; 725; 73C;<br>74C; 74H |

**Gutachten 366-0334-18-WIRD  
zur Erteilung der ABE 52505**

**ANLAGE: 22 HYUNDAI**  
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTA9J  
Stand: 27.03.2019



Seite: 2 von 5

Verkaufsbezeichnung: **i30, i30N**

| Fahrzeugtyp | Betriebserlaubnis   | kW       | Reifen       | Auflagen zu Reifen | Auflagen                                                                                                                                       |
|-------------|---------------------|----------|--------------|--------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| PDE         | e11*2007/46*3807*.. | 70 - 103 | 225/35R19 88 | 11A; 26P           | i30 Fastback;<br>Kombilimousine;<br>Schrägheck; 5-türig;<br>10B; 11B; 11G; 11H;<br>12A; 51A; 7NL; 71C;<br>71K; 721; 725; 73C;<br>74C; 74H; FH0 |

Verkaufsbezeichnung: **Kona, Kauai**

| Fahrzeugtyp | Betriebserlaubnis  | kW       | Reifen                       | Auflagen zu Reifen | Auflagen                                                                                                                                 |
|-------------|--------------------|----------|------------------------------|--------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| OS          | e4*2007/46*1259*.. | 85 - 130 | 225/35R19 88<br>225/40R19 89 |                    | KONA; nicht KONA EV;<br>Allradantrieb;<br>Frontantrieb;<br>10B; 11B; 11G; 11H;<br>12A; 51A; 7NL; 71C;<br>71K; 721; 725; 73C;<br>74C; 74H |
| OS          | e4*2007/46*1259*.. | 26 - 28  | 225/35R19 88<br>225/40R19 89 |                    | KONA EV; Frontantrieb;<br>10B; 11B; 11G; 11H;<br>12A; 51A; 7NL; 71C;<br>71K; 721; 725; 73C;<br>74C; 74H                                  |

Verkaufsbezeichnung: **Santa Fe**

| Fahrzeugtyp | Betriebserlaubnis  | kW        | Reifen                         | Auflagen zu Reifen | Auflagen                                                                           |
|-------------|--------------------|-----------|--------------------------------|--------------------|------------------------------------------------------------------------------------|
| TM          | e4*2007/46*1318*.. | 110 - 147 | 235/55R19 101<br>245/50R19 101 |                    | 10B; 11B; 11G; 11H;<br>12A; 51A; 7MI; 71C;<br>71K; 721; 725; 73C;<br>74C; 74H; 76O |

Verkaufsbezeichnung: **Tucson, ix35**

| Fahrzeugtyp | Betriebserlaubnis   | kW       | Reifen                    | Auflagen zu Reifen | Auflagen                                                                      |
|-------------|---------------------|----------|---------------------------|--------------------|-------------------------------------------------------------------------------|
| TLE-HME     | e13*2007/46*1612*.. | 85 - 136 | 225/45R19 96<br>245/45R19 | 51G                | 10B; 11B; 11G; 11H;<br>12A; 51A; 7MI; 71C;<br>71K; 721; 725; 73C;<br>74C; 74H |

Verkaufsbezeichnung: **TUCSON, IX35**

| Fahrzeugtyp | Betriebserlaubnis   | kW       | Reifen       | Auflagen zu Reifen | Auflagen                                                                      |
|-------------|---------------------|----------|--------------|--------------------|-------------------------------------------------------------------------------|
| TL          | e11*2007/46*2711*.. | 85 - 136 | 225/45R19 96 |                    | 10B; 11B; 11G; 11H;<br>12A; 51A; 7MI; 71C;<br>71K; 721; 725; 73C;<br>74C; 74H |
| TLE         | e11*2007/46*2724*.. |          | 245/45R19    | 51G                |                                                                               |

## Auflagen

- 10B) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind unter Berücksichtigung der Loadindizes, mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen, soweit im Verwendungsbereich keine Abweichungen festgelegt sind. Die für M+S Reifen zulässige Höchstgeschwindigkeit ist im Blickfeld des Fahrzeugführer sinnfällig anzugeben und diese zulässige Höchstgeschwindigkeit ist im Betrieb nicht zu überschreiten.

**Gutachten 366-0334-18-WIRD  
zur Erteilung der ABE 52505**

**ANLAGE: 22 HYUNDAI**

Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTA9J

Stand: 27.03.2019



Seite: 3 von 5

- 11A) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeuges ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Prüflingenieur einer Überwachungsorganisation oder einen Angestellten nach Abschnitt 4 der Anlage VIIIb zur StVZO unter Angabe von FAHRZEUGHERSTELLER, FAHRZEUGTYP und FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNGSNUMMER auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- 11B) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in der Fahrzeuggenehmigung für diesen Fahrzeug-Typ/ -Variante/ -Version bzw. Fahrzeugausführung genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren bei der nächsten Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle unter Vorlage der Allgemeinen Betriebserlaubnis bzw. der Abnahmebestätigung nach §19 Abs. 3 der StVZO berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- 11G) Die Brems-, Lenkungsaggregate und das Fahrwerk mit Ausnahme von Sonder-Fahrwerksfedern müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Für die Sonder-Fahrwerksfedern muß eine Allgemeine Betriebserlaubnis oder ein Teilegutachten vorliegen; gegen die Verwendung der Rad/Reifenkombination dürfen keine technischen Bedenken bestehen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- 11H) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Hierbei müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzrades darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind.
- 12A) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht möglich, es sei denn, dass für den hier aufgeführten Fahrzeugtyp eine weitere Umrüstmöglichkeit im Gutachten aufgeführt ist. Für diese Umrüstung mit der Einschränkung in Spalte Auflagen "Auflagen zu Reifen" sind die dort aufgeführten Auflagen und Hinweise zu beachten.
- 26P) Durch Anlegen der vorderen Radhausausschnittkanten und Kunststoffinnenkotflügel ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen. Die genauen Maße / Bereiche sind dem beigefügten Anhang / Hinweisblatt "Nacharbeitsprofile Fahrzeug" am Ende dieser Anlage zu entnehmen.
- 51A) Der vom Fahrzeughersteller (siehe Betriebsanleitung oder Reifenfülldruckhinweis am Fahrzeug) bzw. Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck ist zu beachten. Die Verwendung von Reifen mit Notlaufeigenschaften ist laut Hersteller nur mit Reifenfülldrucküberwachungssystem zulässig.
- 51G) Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig, wenn diese Reifendimension in den Fahrzeugpapieren bereits serienmäßig eingetragen oder vom Fahrzeughersteller, s. Auszug aus der EG-Genehmigung des Fahrzeuges (EG-Übereinstimmungsbescheinigung), freigegeben ist. Der Loadindex, das Geschwindigkeitssymbol, die M+S-Kennzeichnung, die Hinweise und die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers sind bei Verwendung dieser Reifengröße zu beachten.
- 5EG) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen bis zu einer zulässigen Achslast von 1030kg.
- 71C) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte angebracht werden.
- 71K) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts angebracht werden.
- 721) Es ist nur die Verwendung von Gummiventilen oder Metallschraubventilen mit Überwurfmutter von außen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen Ventilloch-Nenn Durchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig.

**Gutachten 366-0334-18-WIRD  
zur Erteilung der ABE 52505**

**ANLAGE: 22 HYUNDAI**

Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTA9J

Stand: 27.03.2019



Seite: 4 von 5

- Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.
- 725) Bei Fahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.
- 73C) Es ist nur die Verwendung von schlauchlosen Reifen zulässig.
- 74C) Es dürfen nur die serienmäßigen Radbefestigungsteile vom Fahrzeughersteller bzw. die vom Radhersteller mitzuliefernden Radbefestigungsteile verwendet werden, dabei ist die Gewindegröße der serienmäßigen Befestigungsteile zu beachten. Bei Verwendung von Radschrauben, ist die, in der Anlage zum Gutachten, dem Fahrzeug zugeordnete Schaftlänge zu beachten.
- 74H) Vor Montage der Räder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlussflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.
- 76O) Die Verwendung dieser Radgröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig laut COC-Papier (EG-Übereinstimmungserklärung) als kleinste Radgröße mit 19-Zoll-Rädern ausgerüstet sind. Optionale Bremsen können einen größeren Mindestdurchmesser erfordern.
- 7BC) Die Verwendung des vom Fahrzeughersteller verbauten Reifendruck Kontrollsystems mit Sensoren Art. Nr.: 52933 3X305 (nur wenn auch original verbaut) ist zulässig. Das System muss gemäß den Herstellerangaben kalibriert werden. Alternativ kann ein geeignetes Nachrüstkontrollsystem verwendet werden.
- 7MI) Die Verwendung des vom Fahrzeughersteller verbauten Reifendruck Kontrollsystems mit Sensoren Art. Nr.: 52933 C1100 (nur wenn auch original verbaut) ist zulässig. Das System muss gemäß den Herstellerangaben kalibriert werden. Alternativ kann ein geeignetes Nachrüstkontrollsystem verwendet werden.
- 7NL) Die Verwendung des vom Fahrzeughersteller verbauten Reifendruck Kontrollsystems mit Sensoren Art. Nr.: 52933 F2000 (nur wenn auch original verbaut) ist zulässig. Das System muss gemäß den Herstellerangaben kalibriert werden. Alternativ kann ein geeignetes Nachrüstkontrollsystem verwendet werden.
- FH0) Die Verwendung der Räder ist an Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 305 mm an der Vorderachse nicht zulässig.

## Nacharbeitsprofile Fahrzeug

### Fahrzeug:

Hersteller: HYUNDAI  
Fahrzeugtyp: PDE  
Genehm.Nr.: e11\*2007/46\*3807\*..  
Handelsbez.: i30, i30N

Variante(n):

### Nacharbeit Radhausausschnittkantenbereich:

| Auflagen | Nacharbeit im Bereich |          | Achse |
|----------|-----------------------|----------|-------|
|          | von [mm]              | bis [mm] |       |
| 26P      | x = 220               | y = 200  | VA    |
| 26B      | x = 270               | y = 250  | VA    |

### Aufweiten Radhausausschnittkantenbereich:

| Auflagen | Im Bereich |          | Aufweiten<br>um [mm] | Achse |
|----------|------------|----------|----------------------|-------|
|          | von [mm]   | bis [mm] |                      |       |
| 26J      | x = 270    | y = 250  | 30                   | VA    |
| 26N      | x = 270    | y = 250  | 8                    | VA    |
| 27F      | x = 250    | y = 260  | 30                   | HA    |
| 27H      | x = 250    | y = 210  | 8                    | HA    |

**Gutachten 366-0334-18-WIRD  
zur Erteilung der ABE 52505**

**ANLAGE: 23 MAZDA**

Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTA9J

Stand: 27.03.2019



Seite: 1 von 4



**Fahrzeughersteller**

**: MAZDA**

**Raddaten:**

Radgröße nach Norm : 7 1/2 J X 19 H2

Einpreßtiefe (mm) : 50,5

Lochkreis (mm)/Lochzahl : 114,3/5

Zentrierart : Mittenzentrierung

**Technische Daten, Kurzfassung**

| Ausführung           | Ausführungsbezeichnung |                               | Mittenloch<br>(mm) | Zentrierwerkstoff | zul. Radlast<br>(kg) | zul. Abrollumf.<br>(mm) | gültig ab<br>Fertigdatum |
|----------------------|------------------------|-------------------------------|--------------------|-------------------|----------------------|-------------------------|--------------------------|
|                      | Kennzeichnung<br>Rad   | Kennzeichnung<br>Zentrierring |                    |                   |                      |                         |                          |
| TTA9J0BP505EB67<br>1 | PCD114.3 ET50.5        | ohne                          | 67,1               |                   | 740                  | 2284                    | 02/19                    |
| TTA9J0SA505EB67<br>1 | PCD114.3 ET50.5        | ohne                          | 67,1               |                   | 740                  | 2284                    | 02/19                    |

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben.

Der Fahrzeughalter muss auf die Kontrolle des Anzugsmoments der Befestigungsmittel nach einer Wegstrecke von 50km hingewiesen werden.

**Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : MAZDA**

Befestigungsteile : Kegelbundmuttern M12x1,5, Kegelw. 60 Grad

Zubehör : OE-Mutter ww. ZJC2

Anzugsmoment der Befestigungsteile : 110 Nm

Verkaufsbezeichnung: **MAZDA MX-5**

| Fahrzeugtyp | Betriebserlaubnis                           | kW     | Reifen       | Auflagen zu Reifen | Auflagen                                                                                                                         |
|-------------|---------------------------------------------|--------|--------------|--------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| NC1<br>NC1E | e11*2001/116*0202*..<br>e1*2001/116*0371*.. | 93-118 | 215/35R19 85 | 11A; 24J; 24M; 54A | MX-5 "Softtop"; MX-5<br>"Roadster Coupe";<br>Cabrio;<br>10B; 11B; 11G; 11H;<br>12A; 51A; 7AS; 71C;<br>71K; 721; 725; 73C;<br>74C |

**Gutachten 366-0334-18-WIRD  
zur Erteilung der ABE 52505**

**ANLAGE: 23 MAZDA**

Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTA9J

Stand: 27.03.2019



Seite: 2 von 4

Verkaufsbezeichnung: **MAZDA 6, MAZDA CX-5**

| Fahrzeugtyp | Betriebserlaubnis                          | kW       | Reifen       | Auflagen zu Reifen | Auflagen                                                                                                                                                                                                                 |
|-------------|--------------------------------------------|----------|--------------|--------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| GH<br>GHE   | e1*2001/116*0448*..<br>e13*2007/46*1075*.. | 88 - 136 | 225/40R19 93 |                    | nur bis<br>e13*2007/46*1075*01;<br>nur bis<br>e1*2001/116*0448*05;<br>Schrägheck;<br>Frontantrieb; nur<br>Mazda 6;<br>10B; 11B; 11G; 11H;<br>12A; 51A; 7AS; 71C;<br>71K; 721; 725; 73C;<br>74C; 77E                      |
| GH<br>GHE   | e1*2001/116*0448*..<br>e13*2007/46*1075*.. | 83 - 136 | 225/40R19 93 |                    | bis Mj.2012; Kombi;<br>Frontantrieb; nur<br>Mazda 6;<br>10B; 11B; 11G; 11H;<br>12A; 51A; 7AS; 71C;<br>71K; 721; 725; 73C;<br>74C; 77E                                                                                    |
| GH<br>GHE   | e1*2001/116*0448*..<br>e13*2007/46*1075*.. | 88 - 132 | 225/40R19 93 |                    | ab<br>e13*2007/46*1075*02;<br>ab<br>e1*2001/116*0448*06;<br>bis Mj.2012;<br>Stufenheck;<br>Schrägheck;<br>Frontantrieb; nur<br>Mazda 6;<br>10B; 11B; 11G; 11H;<br>12A; 51A; 7AS; 71C;<br>71K; 721; 725; 73C;<br>74C; 77E |

**Auflagen**

- 10B) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind unter Berücksichtigung der Loadindizes, mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen, soweit im Verwendungsbereich keine Abweichungen festgelegt sind. Die für M+S Reifen zulässige Höchstgeschwindigkeit ist im Blickfeld des Fahrzeugführer sinnfällig anzugeben und diese zulässige Höchstgeschwindigkeit ist im Betrieb nicht zu überschreiten.
- 11A) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeuges ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Prüflingenieur einer Überwachungsorganisation oder einen Angestellten nach Abschnitt 4 der Anlage VIIIb zur StVZO unter Angabe von FAHRZEUGHERSTELLER, FAHRZEUGTYP und FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNGSNUMMER auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- 11B) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in der Fahrzeuggenehmigung für diesen Fahrzeug-Typ/ -Variante/ -Version bzw. Fahrzeugausführung genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren bei der nächsten Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle unter Vorlage der Allgemeinen Betriebserlaubnis bzw. der Abnahmebestätigung nach §19 Abs. 3 der StVZO berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist

- dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- 11G) Die Brems-, Lenkungsaggregate und das Fahrwerk mit Ausnahme von Sonder-Fahrwerksfedern müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Für die Sonder-Fahrwerksfedern muß eine Allgemeine Betriebserlaubnis oder ein Teilegutachten vorliegen; gegen die Verwendung der Rad/Reifenkombination dürfen keine technischen Bedenken bestehen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- 11H) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Hierbei müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzrades darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind.
- 12A) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht möglich, es sei denn, dass für den hier aufgeführten Fahrzeugtyp eine weitere Umrüstmöglichkeit im Gutachten aufgeführt ist. Für diese Umrüstung mit der Einschränkung in Spalte Auflagen "Auflagen zu Reifen" sind die dort aufgeführten Auflagen und Hinweise zu beachten.
- 24J) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 24M) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 51A) Der vom Fahrzeughersteller (siehe Betriebsanleitung oder Reifenfülldruckhinweis am Fahrzeug) bzw. Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck ist zu beachten. Die Verwendung von Reifen mit Notlaufeigenschaften ist laut Hersteller nur mit Reifenfülldrucküberwachungssystem zulässig.
- 54A) Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeigen von Geschwindigkeitsmesser und Wegstreckenzähler innerhalb der zulässigen Toleranzen liegen. Sofern eine Angleichung durchgeführt wird, ist dies bei der Beurteilung weiterer Rad/Reifen-Kombinationen in den Fahrzeugpapieren zu berücksichtigen.
- 71C) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte angebracht werden.
- 71K) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts angebracht werden.
- 721) Es ist nur die Verwendung von Gummiventilen oder Metallschraubventilen mit Überwurfmutter von außen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen Ventilloch-Nenn Durchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig. Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.
- 725) Bei Fahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.

**Gutachten 366-0334-18-WIRD  
zur Erteilung der ABE 52505**

**ANLAGE: 23 MAZDA**

Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTA9J

Stand: 27.03.2019



Seite: 4 von 4

- 73C) Es ist nur die Verwendung von schlauchlosen Reifen zulässig.
- 74C) Es dürfen nur die serienmäßigen Radbefestigungsteile vom Fahrzeughersteller bzw. die vom Radhersteller mitzuliefernden Radbefestigungsteile verwendet werden, dabei ist die Gewindegröße der serienmäßigen Befestigungsteile zu beachten. Bei Verwendung von Radschrauben, ist die, in der Anlage zum Gutachten, dem Fahrzeug zugeordnete Schaftlänge zu beachten.
- 77E) Das indirekte Reifendruckkontrollsystem ist zu kalibrieren. Es ist dafür den Ausführungen der Bedienungsanleitung Folge zu leisten.
- 7AS) Die Verwendung des vom Fahrzeughersteller verbauten Reifendruck Kontrollsystems mit Sensoren Art. Nr.: BHB637140 (nur wenn auch original verbaut) ist zulässig. Das System muss gemäß den Herstellerangaben kalibriert werden. Alternativ kann ein geeignetes Nachrüstkontrollsystem verwendet werden.